



## 10 Jahre mit vielen Aktionen

Der Verein Lebendiges Garching engagiert sich für die Stadtgemeinschaft



**Gesammelt:**  
Aktion Sauberes Garching



**Geschichte:**  
Arbeit in Garching 1918 – 1945  
Von Dr. Michael Müller (Teil 2)



**Gekontert:**  
Irres Ostern beim VfR



# AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Genießen Sie die Vorteile direkt vor Ihrer Haustüre!

Der Business Campus hat sich zu einem echten Gewinn für die Stadt Garching entwickelt. Viele namhafte Unternehmen nutzen bereits die Vorteile dieses nachhaltigen Standorts.

Nicht ohne Grund, denn zum Erfolgskonzept gehört obendrein eine Umgebung, in der sich alle wohlfühlen. Neben großzügigen Grün- und Wasserflächen finden Sie hier eine komplette Infrastruktur, die natürlich auch Ihnen als Garchinger Bürger zur Verfügung steht. **Am besten Sie schauen sich das selbst mal an!**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE.**



businesscampus.de



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

es haben schon viele versucht, die Garchinger Innenstadt zu beleben. Es gab Vorstöße, Veranstaltungen und auch Initiativen, um den Leerstand in Geschäftsräumen zu minimieren. Jeder, der etwas unternommen hat, kam zu dem Ergebnis, dass alles schwierig ist. Aus dem Verein Lebendige Ortsmitte wurde Lebendiges Garching. Der Verein hat seinen Wirkungsbereich quasi auf die ganze Stadt ausgedehnt.

Eigentlich haben wir eine schöne Innenstadt in Garching. Andere Kommunen suchen fast verzweifelt ein Ortszentrum, wollen Autos aus der Stadt bringen, Treffpunkte schaffen. Alles das hat Garching. Und trotzdem hakt es. Einzelhändlern fehlen immer wieder die Parkplätze vor der Tür. Wenn in der Gastron-

omie oder bei Veranstaltungen richtig Betrieb ist, dann enden die Abende jäh mit einem Zapfenstreich oder immer wieder im Konflikt mit den Anliegern. Der Zoff zwischen Anliegern und Veranstaltern passt zu der am Ende doch schlechten Stimmung. Und jetzt aktuell kommt zu den lokalen Problemen noch die schlechte Grundstimmung im Land.

Die Garchinger Innenstadt hat Potenzial. Aber es gibt unterschiedliche Interessen und Dinge, die nicht so einfach zusammenzuführen sind. Guter (Kompromiss-) Rat ist teuer.

Herzlichst,

Ihre Gabi Cygan und  
Ihr Nico Bauer



Unser  
Schutzschirm  
für den Fall der Fälle.

VERSICHERUNGS  
KAMMER  
BAYERN

Versicherungs-Service  
**Alfred Behringer**

Eine Unachtsamkeit kann  
lebenslange Folgen haben –  
unsere Unfallversicherung schützt.



Schleißheimer Straße 9  
85748 Garching  
Telefon 089 326769-0  
info@behringer.vkb.de



www.behringer.vkb.de

Finanzgruppe

**STADTSPIEGEL Ausgabe Mai 2024**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 24. April  
Erscheint ab 2. Mai 2024

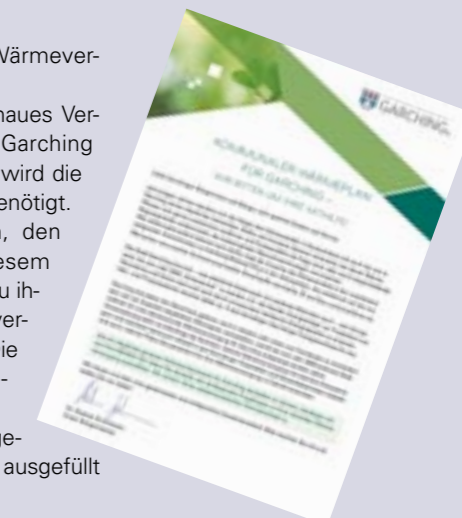
## Bitte um Mithilfe

### Fragebogen zur Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans

Seit einigen Jahren machen sich die Folgen des Klimawandels in Deutschland und auch in Garching immer deutlicher bemerkbar. Die Stadt Garching hat sich – wie sämtliche Kommunen im Landkreis München – zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Das bedeutet: die fossilen Energieträger zur Produktion von Heizwärme und Strom nach und nach durch erneuerbare heimische Energiequellen zu ersetzen. Heiz- und Prozesswärme machen dabei rund drei Viertel des derzeitigen

Garchinger Energieverbrauchs aus. Garching stellt einen von Fachleuten zu erarbeitenden und von Experten begleiteten Wärmeplan auf, mit welchem konkrete Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung aufgezeigt werden sollen. Voraussetzung hierfür ist die Kenntnis darüber, welche Wärmeversorgung mit welchen Energieträgern und mit welchem Verbrauch aktuell in den Haushalten und Gewerbebetrieben besteht. Wichtig ist auch, welche Pläne die Garchin-

ger künftig für ihre Wärmeversorgung anstreben. Um ein möglichst genaues Verbrauchsszenario für Garching darstellen zu können, wird die Mithilfe der Bürger benötigt. Sie werden gebeten, den Fragebogen, der diesem Stadtspiegel beiliegt, zu ihrer aktuellen Wärmeversorgung auszufüllen. Die vertrauliche Behandlung der Daten ist gewährleistet. Der Fragebogen kann bis 3. Mai ausgefüllt werden.





V.l.: Doreen Pietzsch, 1. Vorsitzende, Ulrike Haerndel, stv. Vorsitzende, Annette Hülsmann, Schatzmeisterin und Ingrid Stanglmeier.  
Fotos (mit Titel): Lebendiges Garching

## Aus Liebe zur Stadt

Seit zehn Jahren gibt es den Verein Lebendiges Garching

Im Laufe der letzten Jahre haben sich viele Garchinger daran gewöhnt, dass es in den Geschäften und der Gastronomie in der Stadt viele Wechsel und auch viel Leerstand gibt – mit steigender Tendenz. Ein Kreis von Garchingern bildete sich vor zehn Jahren, um dem entgegenzuwirken. Aus der Initiative „Lebendige Ortsmitte“ wurde der Verein „Lebendiges Garching“. Mit Kreativität und tollen Veranstaltungen ist der Verein eine Bereicherung für die Stadt. Aber das Problem der Stadtmitte ist nicht so leicht zu lösen. Der Verein hat fantastische Veranstaltungen organisiert wie das Dinner in Weiß auf dem Rathausplatz. Dazu kommt das Open Air Kino im Theatron des Römerhofs oder auch die Beteiligung an anderen Initiativen. Man

hat ähnliche Interessen wie der KunstKompass, der beispielsweise mit seinen Stelen Farbe in die Fußgängerzone brachte. Die Veranstaltungen des Vereins waren nach außen hin Leuchtturmprojekte. Doreen Pietzsch, die Vorsitzende von Lebendiges Garching, sagt mit Blick auf die leeren Geschäfte, „dass wir viele Gespräche mit Vermietern geführt haben“. Die Erkenntnis der Bemühungen war aber immer wieder, dass es viele Schwierigkeiten gibt. Das Mietniveau in der Stadt ist sehr hoch und potenzielle Einzelhändler sehen Nachteile, wenn man dem Kunden keinen Parkplatz vor der Haustür anbieten kann. Gastronomen können unterdessen die schönen Sommerabende wegen dem Lärmschutz nicht ausnutzen. In Gar-

ching gibt es bei den Anwohnern den einen oder anderen, der ganz schnell die Polizei anruft und Veranstaltern Stress macht. Als Lösung für eine Lebendige Ortsmitte gibt es bei den verschiedensten Interessen kaum einen Kompromiss. In den zehn Jahren des jungen Garchinger Vereins ist mit der Corona-Pandemie, der Inflation, dem Kriegsbeginn in Europa und der schlechten Grundstimmung im Land auch viel passiert.

### Nachhaltigkeit ist Trumpf

Der junge Garchinger Verein tritt mit seinen festen Veranstaltungen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Zweimal im Jahr bietet man im Bürgerhaus den Nachtflohmarkt an, damit nicht mehr benötigte Gegenstände ei-



nem neuen Besitzer Freude machen. In diese Richtung geht auch das Repair Café, das mehrmals jährlich angeboten wird.



Das Open Air Kino im Theatron zieht regelmäßig viele Besucher an.



Der Antrag bei der Bürgerversammlung 2019 führte zur Fair-Trade-Stadt.

Hier setzt man Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft, indem man vieles repariert und wieder voll funktionsfähig bekommt. „Wir sind sehr auf Nachhaltigkeit ausgelegt.“

### Helfer willkommen

Der kleine Verein hat rund 30 Mitglieder und darunter ist ein harter Kern von zehn Personen, mit denen man das Dinner in Weiß, den Nachtflohmarkt oder



Dinner in Weiß: Tolle Stimmung und viele Gäste am Rathausplatz.

das Lampionfest auf die Beine stellt. „Mit mehr Helfern könnten wir auch mehr organisieren“, sagt Doreen Pietzsch. Ideen hat man genügend wie beispielsweise eine Mama-Disco, die von den Zeiten in den Alltag der Mütter passt. „Das ist dann wie Weiberfasching, nur ohne Kostüme“, scherzt die Vorsitzende von Lebendiges Garching.

Internet: [www.lebendiges-garching.de](http://www.lebendiges-garching.de)

### Kommende Termine

- 20. April: Nachtflohmarkt
- 28. April: Teilnahme beim Garchinger Klimatag mit dem Repair Café
- 5. Mai: Teilnahme bei „Garching Bewegt“
- 19. Juli: Open Air Kino im Römerhof mit dem Film „Eine geschlossene Gesellschaft“
- 27. Juli: voraussichtlicher Termin des Lampionfestes im Obstgarten



**GARCHINGER AUGUSTINER**  
IM ALTEN GESINDEHAUS

**Ab 8. April Frischer bayerischer Spargel**

Genießen Sie die frische Frühlingsküche mit bestem Spargel aus Bayern – ob als feines Süppchen, klassisch mit Schinken oder mit einem kleinen Steak – unsere Karte bietet eine große Auswahl!

**9. Mai Es ist wieder Vatertag!**

Mit unserem 7-Gänge Deluxe Menü:  
5 x Augustiner Helles 0,5 l vom Holzfass  
1 x Schweinshaxe mit Kartoffelknödel  
1 x Destillierter Obstsalat 2 cl  
p.P. 42,50 €

**Aufgepasst: Sonntag = Familientag!**  
Kinder bis 7 Jahre essen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos aus der Kinderkarte. Den ganzen Tag lang!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39  
[www.garchinger-augustiner.com](http://www.garchinger-augustiner.com), Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching






Unser Biergarten ist bei schönem Wetter geöffnet! Wir freuen uns auf euch!

**TOP-SALON WALTER**  
DAMEN & HERREN SALON

Terminvereinbarung bitte telefonisch oder kommen Sie einfach vorbei!  
*Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause*

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00-18.00 und Sa 7.00-13.00  
Poststraße 7, 85748 Garching, Telefon 089/329 13 09

wohnen heißt **wüstenrot**

Finanzierung  
**Bausparen**  
Altersvorsorge  
Immobilien

Benjamin Klages  
Freisinger Straße 7  
85764 Oberschleißheim  
Tel. 089 / 32 64 90 63  
[www.wuestenrot.de/](http://www.wuestenrot.de/)  
Benjamin.klages

Vereinbaren Sie unverzüglich einen Beratungstermin!



Die Teilnehmer der Aktion Sauberes Garching. Fotos: Stadt Garching

## 2,9 Tonnen menschliche Unvernunft

### Aktion Sauberes Garching: Viele Bürger sammeln Müll in der Natur

Dieser Tag ist eine Botschaft an die Unvernünftigen, die ihren Müll achtlos aus dem Autofenster werfen oder anderweitig in der Garchinger Flur ablagern. Bei der Aktion Sauberes Garching – oder kurz „Ramadama“ – machten sich 110 Garchinger Bürger von Jung bis Alt wieder auf den Weg, um die Garchinger Flur von allerlei Müll und Unrat zu befreien.

Insgesamt wurde der aufgesammelte Müll in 298 Säcke verpackt. Diese hatten ein Gesamtgewicht von 2.190 Kilogramm. Dazu kam noch Sperrmüll mit insgesamt 660 kg, so dass bei dieser Aktion insgesamt 2.850 kg

(2,9 Tonnen) aus Feld und Flur beseitigt werden konnten.

Mit dabei waren unter anderem zehn Erwachsene von den Harleyfreunden, 23 Jugendliche von der freiwilligen Feuerwehr Garching und der Bund Naturschutz, die vor allem in den sensiblen Bereichen entlang der Garchinger Bäche sammelten.

Und was da am Montag darauf der Bauhof bis dahin alles eingesammelt hat, kann sich sehen lassen. Zum gesammelten Müll gesellten sich noch Matratzen, Fahrradwrackteile, Autoreifen und noch so einiges mehr, was manche Menschen glauben, in Büschen entsorgen zu müssen.



Die Handballjugend des VfR war am Forschungscampus aktiv.

Die Stadt Garching bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz für Natur und Mensch.

Mit dabei waren auch 14 sportliche Jungs der VfR-Handballer mit ihrem Trainer Rafal und zwei Elternteilen. Diesmal wurde kein Ball gepasst, sondern auf dem Rad bis zum Ende des Forschungscampus gefahren. Dort wurden der Bach und seine Ufer von sämtlichem Unrat befreit. Sport- und Teamgeist wurde hier oft benötigt, da wirklich große Teile und extrem viel Elektroschrott aufzufinden waren. Leider sind die Baustellen der TUM immer noch nicht so gesichert, dass deren Müll und Verpackungsmaterial stundenlanges Müllsammeln im und am Bach unnötig machen würde.

Die Fußballjugend des VfR nahm mit 25 Jugendlichen ebenfalls an der Aktion Sauberes Garching teil und sammelte einige Tage später am Garchinger See und den dortigen Parkplätzen ebenfalls große Mengen Müll ein.

Der gesammelte Müllberg war beeindruckend – leider...



## Groß aufgespielt

### Garchinger Talente beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Beim 61. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kempten konnten die Teilnehmer aus der Garchinger Musikschule große Erfolge feiern.

Zita Hackenberg nahm an zwei Wertungen in der Altersgruppe II teil. Die Schülerin aus der Hackbrettklasse von Belisa Mang und der Blockflötenklasse von Elisabeth Rühr erhielt in der Kategorie Hackbrett Solo einen 1. Preis mit 24 Punkten und in der Wertung Blockflöte Solo einen 2. Preis mit 22 Punkten. Bei einer Bewertung von 23 bis 25 Punkten findet eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb statt. Für Zita ist aber der diesjährige Wettbewerb beendet, da erst ab der Altersgruppe III eine Weiterleitung stattfindet. Über eine Teilnahme beim Bundeswettbewerb konnte sich

Darian Dratwa aus der Gitarrenklasse von Alexander Leidolph in der Kategorie Gitarre Solo der Altersgruppe IV freuen. Er erhielt einen 1. Preis mit 23 Punkten. Für Darian wird es bereits die zweite Teilnahme an einem Bundeswettbewerb sein. 2021 erhielt er dort einen 2. Preis mit 22 Punkten. War der Wettbewerb 2021 wegen der Corona-Maßnahmen noch ein reiner Online-Wettbewerb, so darf Darian sich dieses Mal im Mai auf die Reise nach Lübeck, dem Austragungsort des 61. Bundeswettbewerbs, begeben.

Musikalische Botschafter aus Garching: Darian Dratwa, Alexander Leidolph, Zita Hackenberg und Belisa Mang (v.l.n.r.)  
Foto: Musikschule






# Wein Gourmet Abend

## DO. 25.04.2024 18:30 UHR

[www.schlosswirtschaft-schleissheim.de](http://www.schlosswirtschaft-schleissheim.de)





**6 EXZELLENTWE WEINE  
6 GANG GOURMET MENÜ  
INKL. MINERALWASSER**

**109,- € P.P.**

Jetzt reservieren 089 - 60013695

Limitierte Plätze

Schlosswirtschaft Schleissheim Maximilianshof 2 Oberschleißheim





Foto: FRM II / TUM

## Zu Besuch beim FRM II

14 Mitglieder aller Fraktionen des Stadtrats Garching und drei Mitarbeitende der Stadt haben gemeinsam mit Bürgermeister Dietmar Gruchmann kürzlich die Forschungs-Neutronenquelle der TUM besucht. Bei Vorträgen, einer Tour durch den Reaktor und

einem anschließendem Imbiss gab es viel Gelegenheit für Austausch. Zum ersten Mal hatte sich auch eine Stadträtin der Garchinger Grünen „in die Höhle des Löwen“ gewagt, wie Daniela Rieth, stellvertretende Fraktions-

vorsitzende der Grünen, sich ausdrückte. „Im 21. Jahrhundert bedarf es Menschen, die miteinander in Dialog treten“, begründete sie ihre Entscheidung trotz kritischer Sicht auf den FRM II, der Neutronenquelle einen Besuch abzustatten. Auch die anderen Garchinger Stadträte nutzten die Gelegenheit, bei der Reaktorführung Fra-

gen zu stellen. Die Sicherheitssysteme des FRM II waren ebenso nachgefragt wie die Rolle des FRM II als wissenschaftliche Serviceeinrichtung in der Welt. Am Ende war man sich einig: „So ein persönlicher Austausch ist wichtig und wird bald wiederholt“, fasste Bürgermeister Gruchmann die positive Stimmung zusammen.



Fotos: Nachbarschaftshilfe

## 50 Jahre und beliebt wie eh und je

### Frühjahrsbasar der Nachbarschaftshilfe

Dieses Jahr feiert die Nachbarschaftshilfe Garching nicht nur 55 Jahre Vereinsbestehen. Auch der Basar für Kinderartikel, eines der ältesten und gefragtesten Angebote, hat ein Jubiläum. Seit 50 Jahren gibt es die Second Hand Veranstaltung in Garching. Heuer war der Frühjahrsbasar erfolgreich wie eh und je. Bürgerhaus Garching. Gewohnt emsiges Treiben. Unzählige gut

sortierte Kleidungsstücke, Schuhe, Spielwaren, Dreiräder, Kinderwägen und mehr füllten den großen Saal. Alles schön geordnet und fein säuberlich etikettiert. Zwischen all den Waren und den vielen Kaufbegeisterten leuchten die fleißigen Basarhelfer in ihren strahlend blauen Jacken. An den Ausgängen werden die Einkäufe routiniert per Barcode-Scan abgewickelt. Ins-

gesamt 86 Helfer sind beteiligt. Von 227 Verkäufern wurden 8.955 Artikel in Kommission genommen, davon wurden 4.686 Teile verkauft. Das ergibt eine Verkaufsquote von 52,32 Prozent. 436 Käufer wurden diesmal fündig. Besonders die vielen Puzzles und Spiele fanden reißenden Absatz. Und auch Trachtenartikel waren heiß begehrt – fast alle ausverkauft.



**METZGEREI**  
Sebastian Stadler

**Ihre Metzgerei Stadler: Beste Qualität und Beratung**

- Fleisch aus der Region
- Feine Wurstwaren nach eigenen Rezepturen
- Mittagstisch von Mo bis Fr ab 11 Uhr
- Imbiss-Spezialitäten und Bowls
- Südtiroler Schmankerl
- Catering-Service, Geschenkkörbe

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 6:30 – 18:00 Uhr  
für Abholer ab 6:00 Uhr  
Sa 7:00 – 13:00 Uhr

**Metzgerei Stadler GmbH**  
Bürgermeister-Amon-Straße 2  
85748 Garching  
Tel. 089 24 60 34 47

**Sanieren? Sicher! Mit Rechtsschutz.**

Morgen kann kommen.

**425 Jahre IHRE BANK**

**Vermieter und Bauherren aufgepasst!**

- Planen Sie eine Sanierung oder einen Umbau?
- Erwerben oder errichten Sie einen Neubau?
- Vermieten Sie eine Immobilie?

Es kann schnell mal zu einem Rechtsstreit kommen. Gut, wenn man den richtigen Partner an seiner Seite hat – um gute Ratschläge zu hören, sich beraten zu lassen oder für den Fall vor Gericht ziehen zu müssen!

Informieren Sie sich rechtzeitig – am besten noch heute im VersicherungsCenter der

vrbank-ihn.de  
089 96095-700  
versicherung@vrbank-ihn.de

**VR-Bank Ismaning**  
Hallbergmoos Neufahrn eG

## Über 30 Vorschläge für das Bürgerbudget

Mit dem Bürgerbudget können die Garchinger eigene Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Stadt umsetzen. Das alle zwei Jahre neu aufgelegte Bürgerbudget hat ein Volumen von 100.000 Euro. Die Phase, in der die Vorschläge eingereicht werden konnten, ist erfolgreich zu Ende gegangen. „Ich wusste, dass das Thema Bürgerbudget in Garching groß ist. Aber dass gleich bei unserem ersten Bürgerbudget so viele Einreichungen gemacht werden, damit hätte ich nicht gerechnet“, freut sich Kevin Huber, der im Rathaus für das Projekt zuständig ist. Über das Online-

portal sind über 30 Ideen eingereicht worden. Nun werden die Vorschläge von der Verwaltung auf Zulässigkeit geprüft. Ein Vorschlag muss dem Gemeinwohl dienen, umsetzbar sein, darf das Budget nicht überschreiten und keine unverhältnismäßig hohen Folgekosten nach sich ziehen. Zudem muss die Zuständigkeit der Umsetzung bei der Stadt Garching liegen. Von 6. Mai bis zum 2. Juni erfolgt die Abstimmung aller zulässigen Vorschläge durch die Garchinger Bürger.

<https://beteiligung.garching.de/buergerbudget>

[www.stadtspiegel-online.de](http://www.stadtspiegel-online.de)

### Kultur Erleben im Mai

	<p>Do. 02.05., 19:30 Uhr Theater im Römerhof   Karten 20   18 €</p> <p><b>Totales Bamberger Cabaret: BEVOR WIR'S VERGESSEN</b></p>
	<p>So. 05.05., 19:30 Uhr Bürgerhaus Garching   Karten 36   32   28 €</p> <p><b>DIE DIVEN!</b> Es kann nur eine geben – oder?</p>
	<p>Do. 16.05., 19:30 Uhr Theater im Römerhof   Karten 20   18 €</p> <p><b>Faltsch Wagoni: PALAST ABWERFEN</b></p>
	<p>Fr. 17.05., 19:30 Uhr Theater im Römerhof   Karten 20   18 €</p> <p><b>POETRY SLAM NIGHT</b></p>

Karten erhältlich im Kulturreferat:  
Rathausplatz 1, 85748 Garching  
[www.kultur-garching.de](http://www.kultur-garching.de) | Tel.: 089/320 89 138  
E-Mail: [kartenvorverkauf@garching.de](mailto:kartenvorverkauf@garching.de)

# Kommunale Sorgen und ein geiziger Freistaat

## Bürgermeisterstammtisch in Unterschleißheim

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die drei SPD-Bürgermeister (von links) von Garching (Dietmar Gruchmann), Unterschleißheim (Christoph Böck) und Ismaning (Alexander Greulich) zu einem informativen Frühschoppen mit Weißwürsten eingeladen, diesmal in die Mehrzweckhalle in Unterschleißheim. Etwa 100 interessierte Bürger kamen, unter ihnen auch der

müssen die Ausgaben aber zurückgefahren werden, vor allem wegen der stark gestiegenen Baukosten. Das gilt in gleichem Maße auch für den Landkreis, der deshalb in diesem Jahr auf eine Ausweitung der Stellen verzichtet hat. Lediglich die Grünen haben sich im Kreis dagegen ausgesprochen, weil sie sich um die Finanzierung ihrer vielen Ideen keine Gedanken machen

denen der Freistaat aber nur fünf Millionen Euro zuschießt. Manches kann im reichen Landkreis München noch aus Gewerbesteuererinnahmen bestritten werden. Die Bürgermeister sind froh, keiner Gemeinde in Niederbayern vorstehen zu müssen. Auch die Bürger kamen zu Wort. Als interessantestes Thema stellte sich dabei die Energiepolitik heraus. Alle drei Gemeinden nut-

tert in den drei Gemeinden noch an den Hubschrauberlandeplätzen und dem Flughafen. Nach der Nutzung von Wärmepumpen wurde gefragt, die für Reihenhausbewohner wegen der fehlenden Abstände nur dann in Frage kommt, wenn eine besonders leise Wärmepumpe verwendet werden kann.

Auch zu Verkehrsproblemen gab es viele Fragen. Die Einrichtung der Schnellbusse wurde von den Bürgermeistern sehr gelobt, da sie u.a. erlauben, die U-Bahn anstelle der weniger zuverlässigen S-Bahn zu benutzen. Einen gewissen Neid löste Garchings Bürgermeister aus, als er berichtete, dass die U-Bahnen trotz des Fünf-Minuten-Taktes voll sind und deshalb ein Drei-Minuten-Takt angestrebt werden soll. Aber auch dabei wurde die Zahlungsunwilligkeit des Freistaats kritisiert, der die U-Bahn ja für seine Hochschule braucht. Weiter wurden die Fahrrad-schnellwege angesprochen, deren Planung und Bau sich länger hinzieht als erwartet. Immerhin ist der Weg bis zum U-Bahnhof Garching-Hochbrück schon asphaltiert, es fehlen nur noch die Signale und die Markierungen. Der dritte größere Themenbereich, zu dem viele Zuschaueranfragen eingegangen sind, betrifft das Bauen. Einig waren sich die Bürgermeister darin, dass es mehr Maßnahmen braucht, um den Anstieg der Mieten zu bremsen und um das Bauen zu verbilligen. Es gibt eine sehr große Nachfrage nach Wohnungen, aber kaum Angebote.

Joachim Krause



Foto: Joachim Krause

frühere Landtagsvizepräsident Franz Maget und die Vorsitzende der SPD München-Land Christine Himmelberg. Wichtigstes Thema war das Geld: In allen drei Kommunen konnte der Haushalt für 2024 jeweils einstimmig verabschiedet werden. In allen Kommunen

möchten. Sorgen bereitet den Bürgermeistern vor allem, dass den Gemeinden immer mehr Aufgaben zugewiesen werden, sich der Freistaat vor der Bezahlung dieser Aufgaben aber drückt. Unterschleißheim muss eine neue Grundschule bauen, die 70 Millionen Euro kosten wird, von

zen die Geothermie, allerdings kommen Unterschleißheim und Garching schon an ihre Kapazitätsgrenzen. Pläne, wie das warme Wasser besser ausgenutzt werden kann, wurden erläutert, und vielleicht wird noch eine zweite Bohrung benötigt. Die Nutzung der Windenergie schei-



Die Heidelerche. Foto: Zdenek Tunka

## Die wichtigste Vogel-Zeit

Die Brut- und Setzzeit der heimischen Tiere hat begonnen. Die Heideflächen sind Rückzugsgebiete und besondere Schutzgebiete für gefährdete Arten. Alle Jahre wieder erwacht und erfindet sich die Natur. Nach der kalten Jahreszeit zieht der Frühling ein in Land und Heide. Bereits jetzt startet die heimische Fauna in die Brut- und Setzzeit. Diese Jahreszeit ist besonders wichtig für gefährdete oder gar stark gefährdete bayrische Tierarten. Die Heideflächen im Norden von München (Garchinger Heide, Fröttmaninger Heide) sind Rückzugsgebiete für schutzbedürftige Tierarten. Heidelerche, Stein-

schmätzer und andere gefährdete Tiere brauchen unsere Hilfe und unseren Schutz. Störungen durch freilaufende Hunde, Campen oder Drohnenflüge schaden diesen sensiblen Arten sehr. Der respektvolle Umgang mit Schutzzonen ist aktiver Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Wer die heimische Artenvielfalt erhalten möchte, der genießt die Schönheit der Heimat mit Abstand. Halten Sie Ihre Hunde an der Leine und bleiben Sie auf den Wegen. Ein Veranstaltungstipp für alle Heidefreunde (und die, die es noch werden möchten): Die Veranstaltung „Was geschieht in der Fröttmaninger Heide“ (17.

April, 17.30 bis 19.30 Uhr) informiert über das Leben im Naturschutzgebiet Südliche Fröttmaninger Heide und erläutert durchgeführte und geplante Pflegemaßnahmen (Anmeldung über die Münchner Volkshochschule). Am 21. April von 12 bis 16 Uhr veranstalten die Gebietsbetreuer des Natura 2000-Gebietes gemeinsam mit der Umweltstation HeideHaus den **Heidetag 2024**. Hier hat jeder Interessierte die Gelegenheit, die Südliche Fröttmaninger Heide genau kennenzulernen und sich über die seltenen Pflanzen- und Tierarten in unserer direkten Nachbarschaft zu informieren.

## Wahl des Jugendparlaments

Die Wahl des ersten Jugendparlaments der Stadt Garching steht nun bevor. Die Stadt ruft alle, die zum Zeitpunkt der Wahl zwischen zehn und 18 Jahren alt sind, auf mitzumachen. Diese Wahl-Premiere des Jugendparlaments findet am **Freitag, 19. April, um 17 Uhr** im Jugendbürgerhaus Profil statt. Die Jugendlichen können sich auf zweierlei Weise einbringen. Jugendliche können sich für einen Platz im Parlament bewerben. Hierfür meldet man sich unter [stimme-der-jugend@garching.de](mailto:stimme-der-jugend@garching.de) an und erhält einen Bewerbungsbogen. Anderenfalls kann man Demokratie leben mit der Stimme für die Kandidaten. Am Abend der Wahl besteht für die Jugendlichen auch die Möglichkeit, Garchings Erstem Bürgermeister Fragen zu stellen oder Wünsche zu äußern. Um die Zusammensetzung des ersten Jugendparlaments der Stadt Garching zu feiern, gibt es im Anschluss eine Wahlparty.

**Der Frühling kommt: Freude auf Schritt & Tritt**

Gabor

**SCHUH ROOS**  
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE  
Inh. Anna Reif

Bürgerplatz 12  
85748 Garching  
Tel. 089 / 329 13 39  
[www.schuhhaus-roos.de](http://www.schuhhaus-roos.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. von 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. von 10.00 - 12.00 Uhr

**TAXI**

Wir suchen Personal (m/w/d) in Voll- und Teilzeit  
Bewerben Sie sich jetzt!

- Fahrer
- Sachbearbeiter (allg. Büroarbeiten + Buchhaltung)
- Reinigungspersonal

Grand Taxi • Schleißheimer Straße 92 • 85748 Garching bei München  
Ihre Ansprechpartnerin: Manuela Dubois (Betriebsleitung)  
Tel: 089 - 320 28 85 oder 0174 - 565 20 50

OPTIK NEUGEBAUER WIRD ZU:

Wir freuen uns, Sie in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen!

**ANDERL AUGENOPTIK**

**NEUE RÄUME  
TOLLER SERVICE  
STEININGERWEG 2**

Andreas Srb  
Augenoptikermeister & Inhaber

## 98. Geburtstag von Gisela Varga



Gisela Varga wurde in Oberwischau / Rumänien geboren und lebt mit ihrer Familie seit 1984 in Deutschland, seit 1986 in Garching. Sie ist verwitwet, hat eine Tochter, die mit ihrem Mann im gemeinsamen Haus wohnt und die sich um die 98-jährige Mutter

kümmert. Die Jubilarin hat einen Enkel und zwei Urenkel, die auch alle in Garching wohnen. Sie war bis zu ihrer Rente Schneiderin. In ihren 98 Jahren war Frau Varga nur einmal im Krankenhaus und erfreut sich guter Gesundheit.

## 90. Geburtstag von Mathias Roppelt



Mathias Roppelt, geboren in Törnen/Siebenbürgen (Rumänien), erhielt an seinem 90. Geburtstag Besuch vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl. Er wohnt seit

1985 in Garching, ist verheiratet mit seiner Susanne und hat drei Kinder und zwei Enkel. Beruflich war Mathias Roppelt Agraringenieur.

### Berichtigung

In der letzten Ausgabe berichteten wir über den 90. Geburtstag von Frau Schwabe. Hier hat sich

ein Fehler eingeschlichen: Frau Schwabe kommt aus Waldmünchen in der Oberpfalz (nicht wie irrümllich angegeben aus Niederbayern).



Alle Fotos auf dieser Seite: Stadt Garching

## 80. Geburtstag von Brigitte Buschendorf

Brigitte Buschendorf ist 1944 in Schönbach / Landkreis Leipzig geboren. Garchings 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl besuchte sie zu ihrem 80. Geburtstag und überbrachte die Glückwünsche der Stadt zusammen mit einem

kleinen Präsent. Frau Buschendorf ist verheiratet und hat mit ihrem Mann Manfred drei Söhne, sieben Enkel und vier Urenkel. Sie lebt seit 1989 in Garching und war beruflich im Büro im Informatikbereich tätig.

## 80. Geburtstag von Maria Wolff



Zum 80. Geburtstag bekam Maria Wolff Besuch von Garchings 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl. Die Jubilarin ist 1944 in Würzburg geboren. Sie war medizi-

nisch-technische Assistentin in München und lebt mit ihrem Mann Thomas seit 1974 in Garching. Sie hat einen Sohn, der in Ismaning wohnt.

## 80. Geburtstag von Herta Zech



Herta Zech, geb. in Blumenthal/Rumänien, bekam zum 80. Geburtstag Besuch von Garchings 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl. Er überbrachte die besten Glückwünsche der Stadt.

Frau Zech lebt seit 1977 in Garching, ist verheiratet und hat zwei Söhne, zwei Enkel und zwei Urenkel. Sie arbeitete die letzten zwölf Jahre bis zur Rente in einem Gesundheitszentrum.

## Jetzt sind Haus und Garten an der Reihe

### Alois Jörger geht in den wohlverdienten Ruhestand

Am Gründonnerstag hatte Alois Jörger seinen letzten Arbeitstag. Der Inhaber des Bettenhauses Jörger ging in den wohlverdienten Ruhestand. Zwölf Jahre lang betrieb er sein Bettenfachgeschäft an der Schleißheimer Straße und war nicht nur Verkäufer, sondern ein immer fairer Partner der Kunden. Alois Jörger hat Betten und Matratzen nicht verkauft, um etwas an den Mann oder die Frau zu bringen und einfach nur Umsatz zu generieren. Er machte sich in der Stadt einen Namen mit fachkundiger Beratung und der Suche nach der perfekten Option für den bestmöglichen, sprich erholsamen Schlaf. Die Beratung sprach sich herum und der Händler hatte viele Kunden aus Garching und der Umgebung. In seinem Geschäft trifft man Alois Jörger und seine im Ge-

schäft oft helfende Frau Sabine nun nicht mehr, aber die beiden sind nicht aus der Welt. Der in

Hochbrück lebende Neu-Ruheständler kann sich nun Haus und Garten mehr widmen. Und pri-

vat wird er in Garching und Hochbrück weiter unterwegs sein.



### Der Garchinger Bauernmarkt

Beste regionale Qualität – preisgünstig und nachhaltig.

Falls Sie uns noch nicht kennen, kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Wir Standl-Leute freuen uns auf Sie!

Jeden Samstag von 7.30 – 12.15 Uhr am Rathausplatz

### Der erste Spargel aus regionalem Anbau ist da!

Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit dem ersten Spargel aus der Region – der pure Genuss für einen gesunden Start in den Frühling!

Für Balkon oder Beet finden Sie viele Gemüsepflanzen und Biokräuter aus eigener Anzucht, regional und nachhaltig.

Entdecken Sie auf unserem Markt die große Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren, Geflügelspezialitäten, Eier, Nudel, Käse, Fisch, Brot und Kuchen, Gemüse und Obst und vieles mehr!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Kein Verpackungswahnsinn
- Ware direkt vom Erzeuger, günstig und frisch
- Nette Gespräche mit netten Menschen machen glücklich

Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Start in den Frühling!





## Garching tanzt in den Mai

Foto: Garchinger Pfeifer

In der Freinacht (30. April) spielen die Garchinger Pfeifer verjüngt und alterfahren im Garchinger Neuwirt zum Tanz auf. Es gibt zwar heute keine Telefonhäusl mehr, die man in Klopapier einwickeln kann, aber der Tanz in den Mai erfreut die Garchinger nun schon mehr als 40 Jahre. Von Anfang an dabei ist der bekannte Volkskundler Wolfgang A.

Mayer. Er war als Forscher bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften angestellt und widmete sich vor allem der Tanztradition. Er durchforschte den Barischen Wald und auch den Balkan nach alten barischen Tänzen. Seine kostbaren Funde sind mit der Zeit zu einem großen Schatz angewachsen. Mayer will nicht, dass diese Auf-

zeichnungen in dicken wissenschaftlichen Büchern verstauben, vielmehr sollen sie getanzt werden. Das geschieht an diesem Abend in Garching unter seiner fachkundigen Anleitung. Aber das ist keineswegs kompliziert und außerdem wird in Garching genauso gerne in Tracht wie auch in Jeans getanzt. Ein Höhepunkt des Abends ist si-

cher auch die Münchner Francaise nach der Fledermaus-Quadrille. Die wird von den Pfeifern live gespielt. Ein weiterer Höhepunkt findet um Mitternacht statt, wenn die bekannte Obertonsängerin Anna-Maria Hefele wie jedes Jahr den Mai zweistimmig begrüßt. Der Saal wird um 19 Uhr geöffnet. Der Tanz beginnt dann um 20 Uhr.



## Gelebte Heimatkultur

### Volkstanz-Reihe des Landkreises besucht Garching

Die Menschen tanzten, so weit die Beine sie getragen haben. Beim ersten Besuch der Landkreis-Volkstanzserie „Auf zum Tanzboden“ wurde es immer wieder eng auf der Tanzfläche. Rund 100 Menschen sorgten für das volle Haus im Saal beim Neuwirt.

Zweimal jährlich organisiert der Landkreis München in Person des Kulturreferenten Rainer Klier den Volkstanzabend, mit dem man Neulingen einen einfachen Einstieg anbieten möchte. In Garching deuteten die 60 Anmeldungen im Vorfeld schon darauf hin, dass die Veranstaltung ein Erfolg

werden würde. Mit einem großen Aufgebot von rund 20 Gästen kamen die erfahrenen Tänzer des Garchinger Heimatvereins. Seit Herbst 2022 organisiert Rainer Klier diese Tanzabende zweimal im Jahr und der nördliche Landkreis ist im Frühjahr dran. Er betont, dass „wir Menschen neu

für den Volkstanz gewinnen wollen“. Für den Spaß war auch diesmal der erfahrene Tanzmeister Magnus Kaindl zuständig. In Garching gibt es viele Freunde der bayerischen Kultur-Traditionen und deshalb war der Anteil der „vorbelasteten“ Tänzer hoch. Für sie ist der Zwiefache kein kompliziertes Unterfangen. Aber auch die Tänzer mit Vorkenntnissen, die keinem Verein angehören, trifft Tanzmeister Kaindl gerne: „Es ist immer wieder spannend, die freie Szene der Volkstanzfreunde einzufangen.“

Ihr professioneller Partner gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung und regionale Marktkenntnis**

Sicher **vermieten**

Solvente Mietinteressenten  
Professioneller Vermieterservice  
Nachhaltige Bonitätsprüfung  
Rechtssicherer Mietvertrag  
Reibungslose Wohnungsabnahme und -übergabe

Für Sie bedeutet das:  
Sorgenfrei, problemlos und rentabel vermieten

**Kostenlose Immo-Bewertung**

Kufner Immobilien  
Marktplatz 4 F  
85175 Neufahrn  
www.kufner-immobilien.de  
Telefon 081 65/909 600

Zur Tanz-Saison 2024 veranstaltet die Tanzsportabteilung des VfR Garching verschiedene Schnupperkurse für Neueinsteiger und Tanzbegeisterte. Am Samstag, 20. April, um 16.30 Uhr startet ein Kurs zum Discofox mit Alexander und am Samstag, 11. Mai, ab 16.30 Uhr ein Salsa-Kurs mit Rüdiger. Geplant sind jeweils drei Kurstage zum Einstieg und sieben weitere Kurstage zum Vertiefen. Zudem findet am 27. April um 16.30 Uhr der dritte Kurstag mit Olga statt zum Thema „Besser Führen in Lateintänzen“.

Alle, die Freude an Bewegung und Tanz haben, ob als Neueinsteiger, Freizeit- oder Turniertänzer, sind bei der Tanzsportabteilung des VfR Garching herzlich willkommen. Neben Workshops finden auch regelmäßige Übungsstunden von hochkarätigen Trainern statt für Round, Standard, Latein, Hip-Hop und Fitness. Aktuelle Informationen der Tanzsportabteilung sowie die Wegbeschreibung zur Sportstätte finden sich im Internet auf der Homepage. Anmeldungen zu den Workshops sind unter der Mail [abteilungsleitung@tanzsport.vfr-garching.de](mailto:abteilungsleitung@tanzsport.vfr-garching.de) möglich.

## Mit (Tanz-)Schwung ins Frühjahr

**Neustart Tanzkurse**

April / Mai 2024

**Discofox**  
Samstag 20.04. 16:30 Uhr

**Besser Führen in Lateintänzen Teil 3**  
Samstag 27.04. 16:30 Uhr

**Salsa**  
Samstag 11.05. 16:30 Uhr

[tanzsport.vfr-garching.de](http://tanzsport.vfr-garching.de)

Mei Bier  
Mei Hoamat  
Mei Wirtshaus

**Watertag 9.5.24**

Original Bavaria Spitzbuam  
Live ab 13:00 Uhr

Haxnschmankerl  
Von der Schweinshaxn bis zum Lammhaxerl

Augustiner aus dem Holzfass

Ab 10:00 Uhr Frische Weisswürst

[www.mei-wirtshaus.de](http://www.mei-wirtshaus.de)

SOULMADE

Our social happenings in April

- APR 05 Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 11 CouchConcert - Anthony's Garden starting at 7:30 pm till 10:00 pm
- APR 12 Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 19 Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 25 Burger-Versammlung starting at 6:30pm till 9:30 pm
- APR 26 Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm

WE KNOW YOU CANNOT FOLLOW EVERYONE BUT PLEASE REMEMBER US NEXT TIME @SOULMADE.UNPACK.UNWIND



# KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG FÜR GARCHING – EIN PLAN FÜR UNSERE ZUKUNFT.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS DABEI

Am 26. Januar 2023 hat die Stadt Garching ein Klimaschutzkonzept beschlossen mit dem Ziel, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Der genannte Zeithorizont steht im Einklang mit den Zielvorgaben für eine Treibhausgas (THG)-Neutralität für den gesamten Landkreis München. Bis dahin sollen sämtliche Strom- und Wärmeverbräuche sowie der Verkehr auf unseren Straßen aus erneuerbaren und – soweit möglich – heimischen Energiequellen gedeckt werden.

## KOMMUNALER WÄRMEPLAN – WAS IST DAS?

Einer der wesentlichen Instrumente für die Zielerreichung auf dem Sektor „Wärme“ ist die Kenntnis darüber, wieviel Wärme in Garching mit welchen Energieträgern überhaupt verbraucht wird und wie wir gemeinsam einen Weg beschreiten können, durch den Einsatz unserer heimischen erneuerbaren Energiequellen – dazu zählt z.B. die Tiefengeothermie – bis 2040 möglichst wenig fossile Energien wie z.B. Erdgas und Heizöl zu verbrauchen. Ein kommunaler Wärmeplan bildet hier die Grundlage, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Mit Hilfe dieses „Fahrplans“ sollen die Kommunen die richtigen Entscheidungen treffen. Genauso soll er auch alle anderen lokalen Akteure bei individuellen Investitionsentscheidungen unterstützen. Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040.

Die kommunale Wärmeplanung erfolgt im Wesentlichen in vier Phasen (siehe Abbildung):

- Bestandsanalyse:** Zunächst ist eine systematische und qualifizierte Datenerhebung des gesamten Wärmebedarfs der Stadt und die daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erforderlich; Übersicht über die Gebäude-, Versorgungs- und Beheizungsstruktur.
- Potenzialanalyse:** Auf Grundlage der Bestandsanalyse soll aufgezeigt werden, wo durch mehr Gebäudeenergieeffizienz der Wärmebedarf lokal gesenkt werden kann. Es werden die Möglichkeiten für erneuerbare Energien sowie Abwärme-Wärmeversorgung ermittelt.
- Zielszenario:** Die Analysen dienen als Basis, auf der wir anschließend die Entwicklung des Wärme-

bedarfs bis 2030 darstellen und das CO<sub>2</sub>-neutrale Zielszenario bis 2040 beschreiben. Übergeordnetes Ziel ist die klimaneutrale Bedarfsdeckung der geplanten Versorgungsstruktur.

- Wärmewendestrategie:** Am Ende des Projekts wird der Transformationspfad zur zukünftigen Wärmeversorgung erstellt – inklusive eines umfassenden Maßnahmenkatalogs.

## DER WÄRMEVERBRAUCH IN GARCHING

Basierend auf der Datenrecherche des Landkreises München weist Garching für das Jahr

2020 einen Gesamtwärmeverbrauch von 320.090 Megawattstunden (MWh) auf. Das entspricht 53,2 % des gesamten Endenergieverbrauchs. Danach folgen Strom mit 31,7 % und der Verkehr (ohne Autobahn) mit 15,1 %. Von den 320.090 MWh entfallen 75,2 % auf Gewerbe, Institute und Industrie, 22,2 % auf private Haushalte und lediglich 2,5 % auf die kommunalen Einrichtungen.

Für einen kommunalen Wärmeplan ist allerdings eine detaillierte Energieverbrauchserhebung notwendig. Nur so können sich quartiers- oder sogar gebäudebezogene geeignete Maßnahmen für eine Wärmeverbrauchssenkung und den sinnvollen Einsatz erneuerbarer Energien ermitteln lassen.

## UMFRAGE ZUM ENERGIEVERBRAUCH

Garching hat den Beschluss gefasst, noch in diesem Jahr einen von Fachleuten zu erarbeitenden und von Experten begleiteten Wärmeplan aufzustellen, womit bis zum Jahr 2040 konkrete Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung für Garching aufgezeigt werden sollen. Voraussetzung dafür ist allerdings die Kenntnis, welche Wärmeversorgung mit welchen Energieträgern und welchem Verbrauch aktuell in den Garchinger Haushalten, Gewerbebetrieben und Institutionen besteht und auch, welche Pläne Sie persönlich für Ihre Wärmeversorgung in Zukunft anstreben.

Um ein möglichst genaues Verbrauchsszenario für Garching darstellen zu können, benötigen wir nun Ihre Mithilfe! Wir bitten Sie deshalb, den beiliegenden Fragebogen zu Ihrer aktuellen Wärmeversorgung auszufüllen. Wir sichern Ihnen selbstverständlich Vertraulichkeit zu.

Sobald eine Förderzusage durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vorliegt, wird ein Planungsbüro damit beauftragt werden, den kommunalen Wärmep

plan für Garching zu erstellen. Ihre Daten werden – natürlich anonymisiert – diesem Planungsbüro zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Möglichkeiten wurden von uns eingerichtet, an dieser Umfrage teilzunehmen:

Der Link

<https://survey.lamapoll.de/KWP/de>

führt Sie direkt zur Umfrage.

Ebenso dieser QR-Code



Die Umfrage ist ab sofort online und alle Eingaben werden in die Auswertung einfließen!

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zur Wärmeplanung: unter 089-32089-139.

Wenn Sie persönlichen Beratungsbedarf für Ihre zukünftigen energetischen Pläne haben, bieten wir Ihnen dazu auch gerne fachliche Unterstützung an. Unsere drei Energieberater stehen Ihnen im Bürgerhaus im Raum Dirnsmanning (ehem. Franz-Marc-Zimmer) gerne kostenfrei für eine Initialberatung zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung-

## Die Beratungstermine sind:

- Herr Dipl.-Ing. Tibor Szigetl, jeweils am ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr: Tel. 089 / 120 240 60, E-mail: info@st-energieberatung.de
- Herr Dipl.-Ing. Andreas Balasiu, jeweils am zweiten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr: Tel. 0179 / 711 69 20, E-mail: ab.mails@online.de
- Herr Josef Euringer, Bezirkskaminkehrermeister a.D., jeweils am dritten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr: Tel. 089 / 32 62 71 25, E-mail: euringermykaminkehrer@t-online.de

## Kommunaler Wärmeplanungsprozess



Der systematische kommunale Wärmeplanungsprozess umfasst vier Schritte

Vier Phasen der kommunalen Wärmeplanung (Quelle: www.ewb-netz.de/)

## Garching bleibt in der 2. Schach-Bundesliga



Die Helden des Schachclubs Garching bleiben in der reformierten 2. Bundesliga. Foto: Joachim Krause

Den Schachspielern der ersten Garchinger Mannschaft gelang im sächsischen Aue der entscheidende Sieg gegen Erfurt, um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga endgültig zu sichern. Noch am späteren Abend stand es 3,5:3,5, während die Frauen-Großmeisterin Jelena Köpke ihre Partie noch nicht beendet hatte.

„Wenn sie so lange spielt, dann gewinnt sie auch“, hieß es im Garchinger Lager. Und als sich diese Voraussage schließlich erfüllte, war die Freude der Garchinger groß. Die 3,5:4,5-Niederlage gegen Aue am folgenden Tag änderte nichts mehr am Klassenerhalt. Am Ende erreichte der Schachclub Garching den fünften Platz von zehn

Mannschaften in der Staffel Ost der 2. Bundesliga. Dieser sportliche Erfolg ist deshalb so wichtig, weil die Liga umgestaltet wird. In der kommenden Saison werden nicht mehr vier Staffeln mit jeweils zehn Mannschaften die 2. Bundesliga bilden, sondern nur noch zwei Staffeln mit dann zwölf Mannschaften. Ziel dieser Reform ist,

das spielerische Niveau der 2. Bundesliga anzuheben. Um die Reduktion der Mannschaften von 40 auf 24 zu erreichen, müssen in dieser Saison jeweils vier Mannschaften aus jeder Staffel der 2. Bundesliga absteigen. Umso schöner ist es, dass der Schachclub in der kommenden Saison in der verkleinerten 2. Bundesliga weiter mitspielen darf.

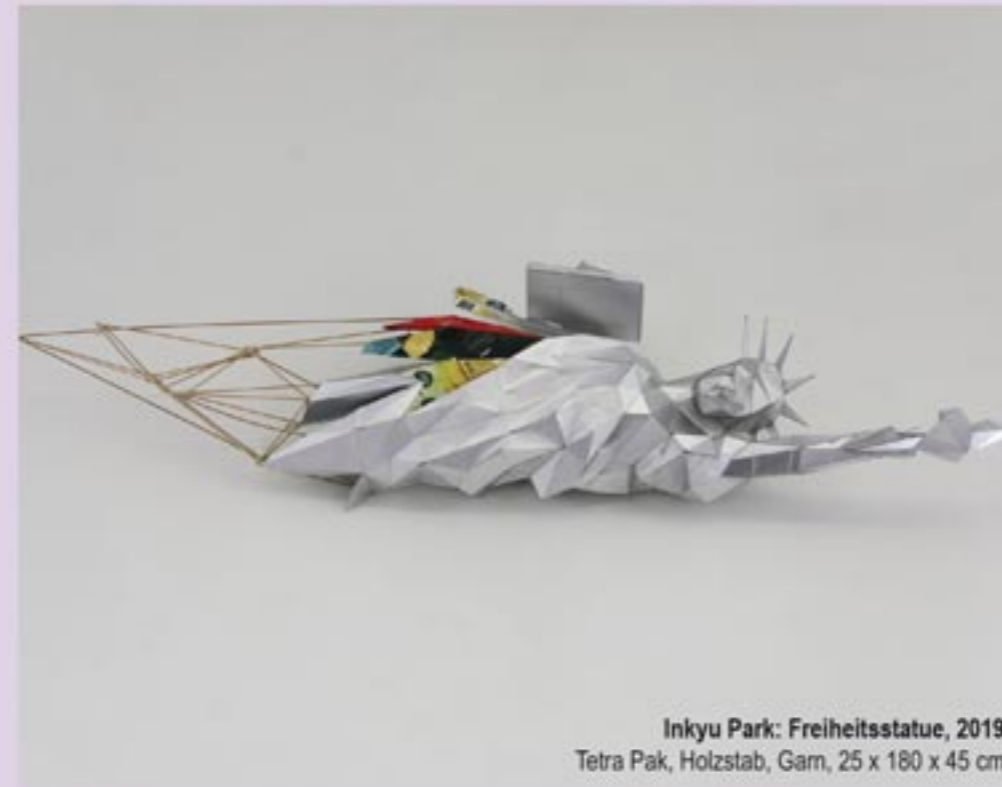
Die Garchinger Schulen sind seit Jahren kontinuierlich Gast auf den bayerischen Schulschach-Meisterschaften. Dieser Wettbewerb wurde heuer erstmals in Garching ausgetragen, veranstaltet von der Bayerischen Schachjugend in Kooperation mit dem Schach-Club Garching 1980. Es trafen sich die besten Schulschachteams aus ganz Bayern im Werner-Heisenberg-Gymnasium (WHG), um in verschiedenen Altersklassen die bayerischen Meister und die Qualifikationsplätze für die deutschen Meisterschaften auszuspüren. Aus dem Garchinger Schulschach-Betrieb waren acht Teams der Grundschule West und dem Werner-Heisenberg-Gymnasium dabei. Bemerkenswert war, dass das Mädchen-Team des Carl-Orff-

## Bayerische Meisterschaft im Schulschach

Gymnasiums Unterschleißheim die bayerische Meisterschaft gewann. Für das WHG, im letzten Jahr noch bayerischer Meister, blieb ein starker zweiter Platz. Bei den Grundschul-Mädchen holte sich die St.-Anna-Grundschule aus München den Sieg. Der Vize-Titel ging an Valeria Willinger, Naima Schnick, Alica Lachenmaier und Selina Seidler aus Garching. Die vier Mädels dürfen sich nun von 7. bis 10. Juni im hessischen Bad Hersfeld an der Titelverteidigung versuchen. Vielleicht können sie den Erfolg des vorjährigen Teams (Deutsche Meisterschaft) wiederholen. Das Hauptteam der Grundschule bestehend aus Spitzenspielerin

Anika Anaparthi, Maximilian Dratwa, Hannes Obermeier und Dario Bachmann, belegte in seinem Wettbewerb einen starken dritten Platz. Eine unnötige Erstrundenniederlage ließ die Chancen auf eine gute Platzierung schon früh illusorisch erscheinen, doch die vier Kinder kämpften sich zurück, errangen Unentschieden gegen die später erst- und zweitplatzierten Teams aus München und Tegernheim. Der dritte Platz reichte zur Qualifikation für die deutsche Meisterschaft von 9. bis 12. Mai im sauerländischen Willingen. Das erfahrenste Team aus dem WHG musste geschwächt antreten. Spitzenspieler Denis Werner

war zeitgleich für Garching in der 2. Schach-Bundesliga im Einsatz. So mussten Leon Fellner, Daniel James Chua, Alina Muhina, Maik Piffczyk und Vardaan Dwivedi es mit der starken Konkurrenz aufnehmen. Am Ende sprang ein dritter Platz heraus. Unter normalen Umständen reicht dies nicht für die Qualifikation, doch die deutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse findet dieses Jahr in München statt. Daher geht ein Freiplatz des Ausrichters an das beste Team aus der Umgebung, also das Team des WHG Garching. Das Garchinger Schulschach kann sich auf allen Ebenen bayern- wie bundesweit sehen lassen.



Inkyu Park: Freiheitsstatue, 2019  
Tetra Pak, Holzstab, Garn, 25 x 180 x 45 cm

### GALERIE IM SCHLOSSPAVILLON

„Nina Annabelle Märkl –  
Antifragile Konstellationen“  
bis 7. April

### KÜNSTLERINGESPRÄCH IN DER GALERIE

Sonntag 7. April 15 Uhr  
Katalogpräsentation und Künstlergespräch  
mit Nina Annabelle Märkl.

Die Künstlerin präsentiert ihren neuen Katalog und erzählt im Gespräch mit Museumsleiter Rasmus Kleine über ihre vielschichtigen Arbeiten und die Installation im Schlosspavillon.

„Aus Papier – Objekte und Installationen  
– Inkyu Park und Martin Spengler“  
Eröffnung: Freitag 12. April 19 Uhr

In der Ausstellung, einer Kooperation mit der Neuen Galerie Dachau, wird skulpturale Papierkunst von unterschiedlichsten Inhalten, großer gestalterischer Vielfalt und höchster Kunstfertigkeit präsentiert.

### SCHLOSSMUSEUM ISMANING

„Ein freier Geist, im Wandel treu“  
Eugène de Beauharnais zu seinem  
200. Todestag  
bis 5. Mai

Die reichhaltig bebilderte Ausstellung gibt einen Einblick in das abenteuerliche Leben des Vizekönigs von Italien und seiner Familie.

### Führung mit Dr. Bernhard Graf durch die Ausstellung

Dienstag 9. April 19 Uhr  
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a  
Anmeldung im Schlossmuseum erforderlich

Der Ausstellungskurator, Wissenschaftler, Autor und Leuchtenberg-Experte führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in seine Recherchearbeit.

### Auf den Spuren von Eugène in Ismaning. Spaziergang durch Ismaning

Sonntag 21. April 11 Uhr  
Treffpunkt: Schlossinnenhof, Schloßstraße 2  
Anmeldung im Schlossmuseum erforderlich

Mit Kreis- und Ortsheimatpflegerin Dr. Christine Heinz und Museumsleiter Dietrich Maurer. Was hat sich durch den vor 200 Jahren verstorbenen Schlossbesitzer im Ort verändert? Was ist davon geblieben?

geöffnet Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr  
Reservierungen und Informationen bei Schlossmuseum oder Kallmann-Museum

# Kultur im Schlosspark Ismaning

KALLMANN-MUSEUM  
ISMANING

SCHLOSSMUSEUM  
ISMANING

Galerie  
im Schlosspavillon

### KALLMANN-MUSEUM ISMANING

KONZERT IM KALLMANN  
Freitag 19. April 20 Uhr  
Großer Saal in der Seidl-Mühle

Percy Pursglove (Trompete) und  
Rainer Böhm (Piano)

Der Pianist Rainer Böhm ist ein Meister des modernen kammermusikalischen Jazz in Deutschland. Sein jüngstes Projekt ist ein Duo mit dem britischen Startrompeter Percy Pursglove.

### Wussten Sie schon, dass...

...man auch aus Tetra-Paks klassische Skulpturen anfertigen kann? Der koreanische Künstler Inkyu Park verwendet verbrauchte Tetra-Paks, um aus tausenden von Einzelteilen Meisterwerke der klassischen Skulptur wie die Laokoon-Gruppe oder Ikonen der Moderne wie die Freiheitsstatue neu zu konstruieren. Das Abfallmaterial ist dabei nicht nur ein kritischer Kommentar zur Konsumgesellschaft, sondern hinterfragt mit einem Augenzwinkern auch den überlieferten, heroisierten Kanon der Kunstgeschichte.



SS-Lager Eingang und das Schulhaus, Postkarte 1939.

# Arbeit in Garching 1918 – 1945

## Von Dr. Michael Müller, Heimatpfleger – Teil 2

Mit der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten 1933 werden die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Menschen auch in Garching gründlich verändert. Es entstehen Lager des Reichsarbeitsdienstes (R.A.D) und für den Bau der Reichsautobahn (R.A.B), über die im Teil 1 berichtet wurde, sowie ein Lager der SS, über das hier berichtet wird. Zahlreiche Menschen ziehen her und wieder weg. Im 2. Weltkrieg gibt es Zwangsarbeit in vielen Formen für viele Menschen.

### Das „SS-Lager Schleißheim“

Im Dienstbotenregister von 1936 sind nicht nur Arbeitskräfte in Garching eingetragen, sondern auch viele Einträge mit Dienstherrschaft „R.A.B. Lager“ und „SS-Lager“. Über dieses SS-Lager in Hochbrück wurde bereits

Postkarte aus dem Lager mit der Bitte an die Eltern um Geld für die Heimfahrt.



ausführlich berichtet (Müller in Stadtspiegel 1/2022 und 10/2023, Chronik 2015 S. 73-76). In den Jahren 1937 bis 1939 wurden die SS-Männer also noch bei der Gemeinde Garching gemeldet. Im Dienstbotenregister sind in diesen drei Jahren 87 Männer verzeichnet, die meist von weit entfernten Orten kamen, einige Monate blieben, wahrscheinlich zu Lehrgängen, und wieder weggingen: meist zu anderen SS-Stellen, z.B. „Straubing SS-Wache Flugplatz“, aber auch zu Privatadressen. Zu Beginn des Krieges richtete die SS im Lager eine Berufsschule ein, in der versehrte SS-Männer in Büroberufe umgeschult wurden für die Arbeit in SS-Verwaltungen. Das Schulhaus wurde von Häftlingen aus dem KZ Dachau gebaut, die in einem ehemaligen Munitionsbunker untergebracht waren. Auch alle weiteren Arbeiten mussten von Häftlingen geleistet werden. Bis 1945 waren es je nach Arbeit etwa 20 bis 100 Häftlinge. Sie waren aus Deutschland und Österreich, vor allem aber aus Polen, meist aus politischen Gründen von der Ge-

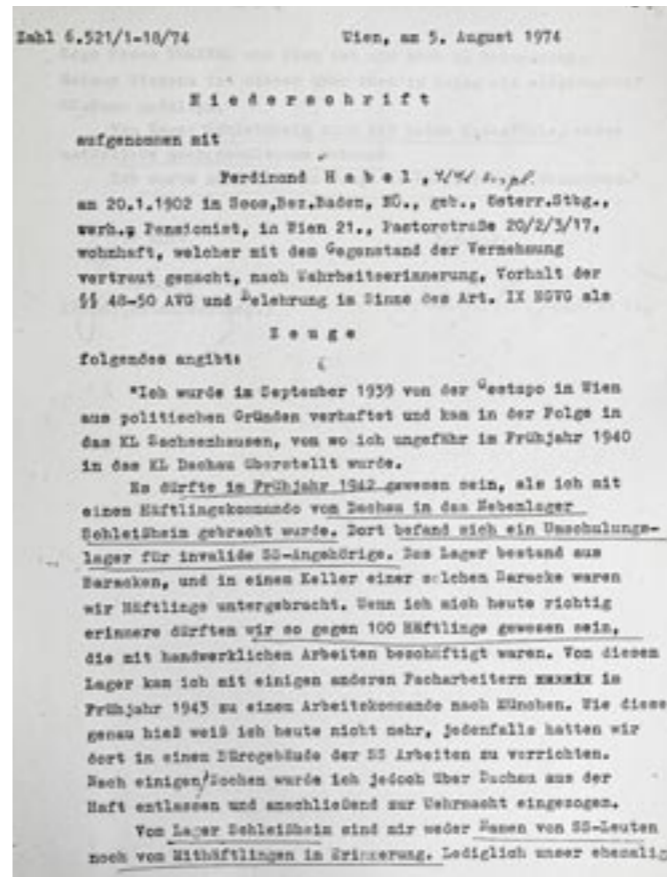
stapo verhaftet. Zum Andenken an die Häftlinge, die im SS-Lager Zwangsarbeit leisten mussten, wurde von der Stadt Garching in Hochbrück ein Gedenkort geschaffen. Die Künstlerin Lioba Leibl schuf eine Stele aus Stahl, dazu gibt es Informationstafeln, die das Lager und einzelne Personen dort vorstellen. Dokumente über Häftlinge und die SS-Lagerleitung werden im Archiv der KZ-Gedenkstätte Dachau aufbewahrt.

Planzeichnung des Häftlings Jan Klesa.



### Kriegsgefangene in Garching

Es ist gut bekannt, dass in Garching eine Anzahl französischer Kriegsgefangener in der Landwirtschaft arbeiteten. Die meisten waren dem Römerhof und dem Postgut zugewiesen und waren im Erdgeschoss des Gesindehauses, das zum Postgut gehörte, untergebracht, auch in dem angebauten Hühnerstall, wo heute die Küche des Garchinger Augustiner steht, sowie

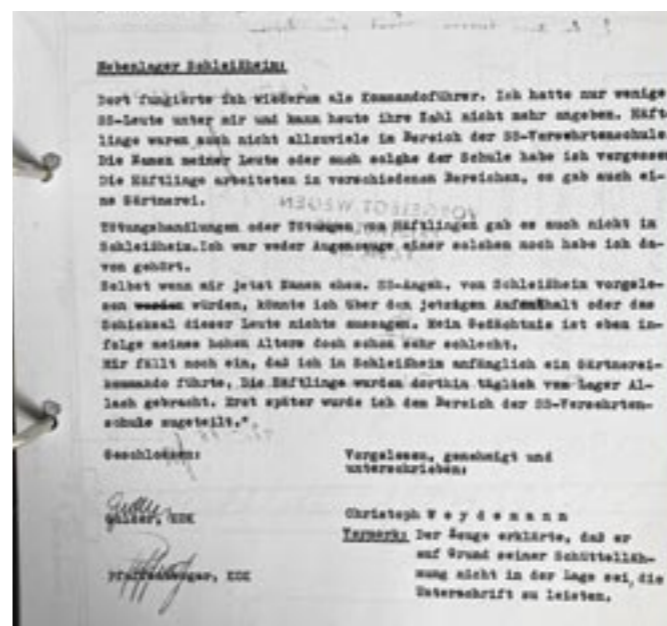


Zeugenaussage Ferdinand Habel 1974.

im Stadel, der an der Münchner Straße gegenüber der Bäckerei Munding stand; erst vor kurzem wurde das Gebäude abgerissen und durch ein Wohnhaus ersetzt. Diese Franzosen kamen aus dem „Stalag VII A“ in Moosburg, einem der größten Kriegsgefangenenlager der Wehrmacht. Es war für 10.000 Gefangene geplant, musste aber wesentlich mehr aufnehmen und schickte dann Gruppen von Gefangenen

zu verschiedenen Arbeitseinsätzen. Albert Probst berichtet: „Die Franzosen genossen – im Gegensatz zu Russen und Polen – nahezu volle Freiheit. Bei den Bauern hatten sie normales Essen, Familienanschluss, wie früher die Knechte, in der Regel waren es ja selbst Bauernburschen.“ Auch Max Hagn hatte für seine Kramerei und Landwirtschaft einen Franzosen, „Gallier“ genannt, mit dem er sich anfreundete (Chro-

Verhör Christoph Weydemann 1977.



nik 2015 S. 119). Es gibt zwei Fotos von französischen Kriegsgefangenen in Garching, die Frau Sophie Spenger zur Verfügung stellte (abgedruckt in: Die vielen Gesichter der Zwangsarbeit, S.78 und 151). Bürgermeister Dr. Hündepohl schlägt in der Gemeinderatssitzung vom 23.8.1942 vor, „falls für die Kartoffelernte russische Kriegsgefangene abgestellt werden sollten, ...als Sammel-lager die Schießhalle im Obstgarten heranzuziehen.“ Am 13.1.1943 will er neue Brunnen für Feuerlöschzwecke finden lassen und sagt: „Die Arbeiten sollen möglichst von Gefangenen... ausgeführt werden.“ Das Moosburger Lager wurde nach dem Krieg von den Amerikanern dazu benützt, belastete Nazis zu internieren. Danach wurde das Gelände mit einer Flüchtlings-siedlung überbaut, die heute „Neustadt“ heißt. In Moosburg wird in einem Museum an die Geschichte des Lagers erinnert. „Stalag“ heißt „Stammlager“, die Nummer entspricht dem Wehrkreis VII. Übrigens gab es in Murnau ein eigenes Lager für Offiziere, in dem vor allem polnische Offiziere gefangen gehalten wurden. Offiziere wurden nicht zu Arbeiten verpflichtet. Überhaupt wurden diese Kriegsgefangenen in der Regel ordentlich behandelt, anders als russische Gefangene. Soldaten der Sowjetarmee, die als kommunistische „Politkommissare“ eingestuft worden waren, wurden gezielt ermordet, z.B. 1941/42 auf dem SS-Schießplatz in Hebertshausen nahe dem KZ Dachau (siehe kz-gedenkstaette-dachau.de).

### Fremdarbeiter in Garching

Polen und Russen – meist waren es Ukrainer – arbeiteten als Zivilarbeiter auf Garchinger Höfen, bei Munding usw. Sie waren in großem Stil angeworben, auch jahrgangsweise an ihren Heimatorten zwangsverpflichtet worden. Frau Sophie Spenger erinnert sich noch gut an die Polin mit Vornamen Brunka, die auf dem elterlichen Hof arbeitete und gut behandelt worden sei. Das ist nachzulesen in dem 2005 erschienenen Buch „Die vielen Gesichter der Zwangsarbeit: ‚Ausländereinsatz‘ im Landkreis München 1939 – 1945“, das Ergebnis eines Forschungsauftrags,

den der damalige Landrat Heiner Janik erteilt hatte. Es ist sorgfältig recherchiert und gut zu lesen. „Es gab kaum einen Hof, auf dem nicht Zwangsarbeiter die Stellen der eingezogenen oder in die anderen Wirtschaftssektoren abgewanderten Gesindekräfte und Familienangehörigen – und zuweilen deren Platz in der Hofgemeinschaft – einnahmen. Zwangsarbeit war ein Massenphänomen im Landkreis München und drang bis auf die abgelegensten Höfe vor“ (S. 51). Aus Garching gibt es wenige Beispiele; nur zwei Personen erzählten, was sie noch wussten. Fremdarbeiter hätten mit am Tisch gegessen, und manche hätten noch nach dem Krieg Briefe geschrieben, wird noch heute berichtet. Vor kurzem kam eine Anfrage aus Polen an das Stadtarchiv mit der Bitte herauszufinden, wo in Garching der Großvater gearbeitet hatte. Er habe guten Kontakt mit der Garchinger Familie auch nach dem Krieg gehabt, und er sei mehrmals von dieser Familie geschützt worden. Mitgeschickt wurden zwei Listen, auf denen der Name stand: Mieczyslaw Kwicien, geb. 14.3.1920 in Stawiany, registriert bei der Landkrankenkasse München vom 16.8.1940 bis 30.4.1945 in Garching. Die Liste der Krankenkasse enthält 20 Namen von Polen und Polinnen, nur mit Anfangsbuchstaben K, ohne Angabe, an welchem Ort sie arbeiteten. Eine weitere Liste mit 44 Namen von Polinnen und Polen, die in Garching waren, hatte Bürgermeister Max Hagn am 15.8.1946 unterschrieben (hier Miciplar Kwicien geschrieben). Eine ähnliche Liste aus Ismaning nennt 39 Polen (m, w), Buchstaben A-L. Der Herr aus Polen hatte die Listen im Internet unter arolsen-archives.org gefunden. Das Archiv in der hessischen Stadt Bad Arolsen bewahrt tausende Dokumente zu den Opfern des Nationalsozialismus auf und macht sie online zugänglich. Man findet, dass in Garching am 22.7.1944 das Kind Krystyna geboren wurde, Tochter von Zygmunt Kasprovicz und Bronislava Robak, die als polnische Fremdarbeiter auf der Liste von Bürgermeister Hagn stehen; nach Kriegsende heirateten sie, bekommen noch zwei weitere Kinder und bleiben in Bayern.

„Arbeit macht frei“

Diese Parole steht in schmiedeeisernen Buchstaben am Eingangstor des KZ Dachau, über dem Eingang des Stammlagers des KZ Auschwitz und an weiteren Konzentrationslagern. Man versteht das heute als eine zynische Aussage, denn die Häftlinge kamen nicht dadurch frei, dass sie arbeiteten. Tatsächlich ging es auch um „Vernichtung durch Arbeit“. Ursprünglich war der Satz etwa so gemeint, dass Arbeit zum Wesen des menschlichen Lebens gehöre. In diesem Sinne findet sich der Satz in Schriften des 19. Jahrhunderts. Die NSDAP nannte sich Arbeiterpartei. Leben und Sterben sollte im Dienste des Volkes geschehen. Der RAD sollte junge Männer und Frauen durch Arbeit im Dienst des Volkes erziehen. So mag man den Satz bei den KZs verstehen: die Häftlinge, die „Volksschädlinge“ seien, durch Arbeit zu erziehen, zu disziplinieren, in die „Volksgemeinschaft“ einzufügen. Arbeitspflicht galt

auch im „Zuchthaus“. Tatsächlich wurde die Arbeitskraft im Reichsarbeitsdienst wie im KZ gnadenlos ausgebeutet, mehr und mehr dafür, den Krieg vorzubereiten und zu führen. Weil die deutschen Männer für den Kriegsdienst gebraucht wurden und die Frauen entlastet werden sollten, wurden hunderttausende Männer und Frauen aus den besetzten Ländern nach Deutschland gebracht, um Zwangsarbeit zu leisten. Das war nichts anderes als moderne Sklaverei. „Es war eben Krieg“ geht nicht als Rechtfertigung für all das Unrecht. In der NS-Ideologie war das Ziel des Krieges, „Lebensraum für das deutsche Volk im Osten“ zu schaffen und Kolonien im Osten zu erobern. Nur mit den Millionen Zwangsarbeitern konnte der Krieg so lange geführt werden, der diesen Menschen Jahre der Jugend raubte. Dieser Krieg raubte Millionen Menschen, gerade den Deutschen im Osten Europas, die Heimat, verwüstete halb Europa und kostete Millionen Tote.



SS-Lager, links Verwalterhaus der Dynamit AG, hinten zwei Höfe, Postkarte ca. 1938.

Quellen und Literatur

Arolsen Archives (online),  
Archiv der KZ-Gedenkstätte Dachau,  
Staatsarchiv München.  
Elisabeth Bösl u.a., Die vielen Gesichter der Zwangsarbeit.  
„Ausländereinsatz“ im Landkreis München 1939 – 1945,  
München 2005.

Herzlichen Dank für Auskünfte an  
Frau Sophie Spenger, Garching.

Die Vielfalt im eigenen Garten

Die Stadtbücherei Garching lädt zu einem Vortrag mit Annette Holländer am **Donnerstag, 11. April** ein. Im Lesegarten der Stadtbücherei wird die Naturpädagogin, Autorin und Selbstversorgerin Annette Holländer über das Thema „Vielfalt aller Gemüsesorten erhalten und vermehren“ referieren und natürlich auch auf allgemeine Fragen zu

den Gartenthemen eingehen. **Beginn ist 19.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Wer kennt sie noch, die Vielfalt alter Gemüsesorten? Und was unterscheidet sie vom Angebot in Lebensmittelmärkten und Gartencentern? Im Zuge der modernen Pflanzenzüchtung gehen immer mehr unserer alten und samenfesten Gemüsesorten, die

ein jahrtausendealtes Kulturerbe darstellen, verloren. Dabei sind diese Sorten für den Hausgarten und die Selbstversorgung oft besonders wertvoll und zeichnen sich durch hervorragende Geschmackseigenschaften aus. Annette Holländer ist Naturpädagogin, Samengärtnerin und Autorin. Sie bewirtschaftet einen eigenen Garten zur Selbstversorgung und zur Vermehrung alter Gemüsesorten. Ihre langjährige Erfahrung zu biologischem Gemüseanbau, Nutzpflanzenvielfalt, Samenbau und Permakultur gibt sie in Vorträgen, Seminaren und in ihren Büchern weiter. Daneben ist Annette Holländer in der Umweltbildung aktiv und leitet Schulklassenprogramme und Fortbildungen zu Natur- und Gartenthemen. Kostenfreie Anmeldung an der Information der Stadtbücherei, telefonisch unter (089) 32089211 oder [buecherei@garching.de](mailto:buecherei@garching.de).



Foto: Stadtbücherei

Die letzten Kriegstage

Es war nachweislich viel los im Münchner Norden während des Zweiten Weltkriegs und in den letzten Kriegstagen gab es noch einmal schwere Gefechte. Dazu gibt es Dokumentationen, die der Hochbrücker Rudi Naisar als Basis nimmt für seinen Vortrag. Wegen Corona ist die Veranstaltung bereits einmal ausgefallen und wird nun nachgeholt. Speziell geht es um den Einmarsch der Amerikaner Ende April 1945. Es gibt eine Dokumentation der Stadt Unterschleißheim aus dem Jahre 2007. Diese ist Grundlage des Vortrags. **Rudi Naisar hält seinen Vortrag über die letzten Kriegstage in unserer Heimat am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr** mit einem Weißwurst-Frühstücken in Mei Wirtshaus in Hochbrück. Um Reservierung wird gebeten.

Wozu warten? Jetzt starten!  
**BIS 01.09.2024 GRATIS\* trainieren!**  
Abnehmen, Gelenk- und Muskelschmerzen loswerden, im Spinning auspowern, im Pool und Bewegungsbecken einfach mal abtauchen, nette Leute in unseren Gruppenkursen kennenlernen und wieder neue Energie und Kraft tanken! Jetzt kollegen und bis zum 01.09.2024 GRATIS\* trainieren!

Jetzt Termin vereinbaren!  
089 - 99 68 00 25  
oder ONLINE über [www.lavida-garching.de](http://www.lavida-garching.de)

MUSKEL-TRAINING, GROUP-FITNESS, SPA & RELAX, VIBRATIONS-TRAINING, POOL mit AQUA-FITNESS, XBODY EMS Training

laVIDA

**LAGO BAR AM SEE**  
GARCHING

Ab 6. April haben wir bei schönem Wetter jeden **Samstag & Sonntag ab 13 Uhr geöffnet**

Reservierungen gerne an [info@lagogarching.de](mailto:info@lagogarching.de)

[@lago.garching](https://www.instagram.com/lago.garching)  
[info@lagogarching.de](mailto:info@lagogarching.de)

SOULMADE

ANTHONY'S GARDEN NEWFOLK  
11/04/24  
Einlass 18:30 Beginn 19:30

COUCH CONCERTS / 22

Eintritt frei

Get your ticket: [www.eventbrite.com](http://www.eventbrite.com)  
Get to know: [www.anthonysgarden.de](http://www.anthonysgarden.de)

VON TECHNIK FASZINIERT

Werde Teil unseres Teams  
[karriere.frm2.tum.de](http://karriere.frm2.tum.de)



Foto: Musikschule

## Latin Groove im Römerhof

Volles Haus, voller Sound, bunte Bühnenlichter, gute Stimmung. Das Ensemble Latin Groove der Musikschule mit 17 Schülern unter Leitung von Luis Guillermo del Castillo, dem bekannten Musiklehrer und Profimusiker, machte richtig Betrieb.

Das Repertoire: 16 Stücke, vorwiegend Latino-Ursprung wie Oye Como Va und Besame Mucho, Evergreens wie E Viva España und The Lion Sleeps Tonight, und Klassik wie Bolero und Bella Carmen. Die Stücke sind bearbeitet und arrangiert,

teils selbst komponiert, vom Bandleader zugeschnitten auf die Instrumente Piano, Saxophon, Akkordeon, Querflöte, Ukulele, Banjo, Vibraphon, Xylophon, diverse Percussion, eine außergeöhnliche und sehr lebendige Kombination. Was da so locker

daherkommt, ist Ergebnis vieler Stunden geduldiger Probenarbeit, auch am Samstag. Das Ensemble ist Garchings erste Samba-Band. Auftreten werden sie so unter anderem beim „Autofreien Sonntag“ am **28. April auf dem Maibaumplatz.**

## Hackbrettgeschichte zum Hören



Foto: Musikschule

Im Rahmen des Hackbrett-Tages des Vereins Hackbrettforum hatten die Mitglieder Birgit Stolzenburg, Lisa Schöttl, Franz Anton Peter und Belisa Mang zu einem Konzert eingeladen. Ein sehr interessiertes Publikum lauschte den oft überraschenden Erklärungen zur Entwicklung des Instruments samt den dazugehörigen typischen Musikbeispielen im Beethoven-Saal der Musikschule.

Weil aus dem Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert keine Originalinstrumente erhalten sind, sind Nachbauten wie die des Freisin-

gers Winfried Goerge notwendig. Die Vorbilder stammen meistens aus Malereien in Kirchen, wo Engel solche Instrumente spielen. Die Formen sind verschieden, mal langgestreckt, mal einem Schweinskopf ähnlich, aber immer eine Schachtel aus Holz mit Saitenbespannung. Im Unterschied zur Zither werden Hackbretter meist mit Schlägeln geschlagen, seltener gezupft. Später erhielten sie die bekannte Trapezform. Die Sammlung der Stadt Garching besitzt viele gute Beispiele dieses Instrumententyps.

## Magische Linien



Das Bild „Fadenscheinig“ von Wolfgang Bauschmid.  
Foto: Stadtbücherei Garching

„Nach Strich und Faden“ ist eine Ausstellung, die sich mit der Bedeutung von Linien und Strichen in der Malerei auseinandersetzt. Die Redewendung „nach Strich und Faden“ ist ursprünglich eine Qualitätsaussage, die aus dem Weberhandwerk stammt: Strich steht für die Faserrichtung, Faden für den Schuss, den Fadenbruch. Die **Ausstellung** kann **von 18. April bis 13. Juni in der Garchinger Stadtbücherei** angesehen werden.

Die Ausstellung zeigt, wie Künstler diese Elemente in ihren Werken einsetzen, um Bewegung, Tiefe und Perspektive zu erzeugen. Auch Emotionen, Stimmungen lassen sich so darstellen. Es gibt eine Vielfalt von Möglichkeiten: es darf gezeichnet, gemalt, genäht, gestickt oder geklebt werden. Alles ist erlaubt: Fadearbeiten, Gitterstrukturen, Geflechte auf der Leinwand oder auf gelochtem Metall. Es können Nadel und Faden, Draht und Schrauben zum Einsatz kommen. Viele Anregungen liefert die Mythologie mit Ariadne, Athene oder Arachne. Man kann verflechten, verweben, vernetzen, verknüpfen, verstricken, verknoten, verdrehen, verspinnen, einfädeln, fesseln, spleißen und vieles mehr.



Foto: Musikschule

## Instrumentalgeschichte

Der Verein Freunde der Garchinger Musikinstrumentensammlung lädt ein zu „Das Bandoneon – Musik und Geschichte“. Es handelt sich um ein Konzert mit Instrumentenvorstellung am **Freitag, 19. April, um 19 Uhr im Beethoven-Saal der Musikschule.**

Der gebürtige Argentinier Pablo Nuin stellt die Musik und die Geschichte des Instruments vor, das aus Deutschland nach Südamerika kam. Heute ist es in Argentinien unzertrennbar mit dem Tango verbunden. Eine spannende Vorstellung mit anschaulichen Erklärungen und viel argentinischer Musik erwartet die Gäste. Der Eintritt ist frei.

## Die ersten Schriften

Das prägende Element der ägyptischen Kultur ist die Schrift, die gleichermaßen Träger von Literatur und Religion, unverzichtbares Requisite der Politik und Wirtschaft sowie bildhafter Bestandteil der Kunst ist. Der Kunstkompass München Nord lädt am **Dienstag, 9. April, um 19 Uhr**, im Bürgerhaus (Raum Hochbrück) zu dem Vortrag „Bild als Text, Text als Bild“ ein. Referentin ist Dr. Sylvia Schoske, Direktorin des Ägyptischen Museums München i.R..

Ihren Charakter als Bilder haben die Hieroglyphen im Verlauf einer rund 4000-jährigen Geschichte dabei nie aufgegeben. Die Schrift tritt in ihren Anfängen in der späten Vorgeschichte auf, und im



Foto: Ägyptisches Museum München

Verlauf des Alten Reiches werden die Zeichen in Lautwert und Form festgeschrieben. Ihre formale Vollendung erreichen sie im Mittleren Reich und erfahren fortan nur noch wenige Veränderungen.

**BÜRGERHAUS  
UNTERFÖHRING**

Donnerstag, **11.04.**, 20 Uhr, Bürgerhaus  
Frühjahrskonzert

**Tölzer Knabenchor**  
Mit Werken von Mozart, Mendelssohn  
Bartholdy, Orff u.a.  
Eintritt: ab 18,00 €

Freitag, **12.04.**, 19 Uhr, Foyer Bürgerhaus  
Ausstellungseröffnung

**Künstlergruppe BoART**  
Spuren – Malerei, Fotografie, Objektkunst,  
Bildhauerei  
Dauer: bis 01.06.2024, Eintritt frei

Sonntag, **14.04.**, 19 Uhr, Bürgerhaus  
Schauspiel

**Chocolat** **AUSVERKAUFT**  
Mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer  
Eintritt: ab 18,00 €

Donnerstag, **18.04.**, 20 Uhr, Bürgerhaus  
Konzert

**Feuerbach Quartett: Legends**  
Eintritt: ab 15,00 €



© Jürgen Kiteber

Mittwoch, **24.04.**, 20 Uhr, Bürgerhaus  
Musikkabarett **AUSVERKAUFT**  
**Well-Brüder: Die Ballistische Variante**  
Eintritt: ab 18,00 €

Sonntag, **28.04.**, 17 Uhr, Bürgerhaus  
Modernes Ballett für Kinder ab 6 Jahren  
und Erwachsene – Uraufführungen

**Images Fantastiques:**  
**Pastorale | Der Karneval der Tiere**  
Eintritt: ab 8,00 €

Samstag, **04.05.**, 20 Uhr, Bürgerhaus  
Konzert

**Nostalphoniker:**  
**Die Comedian Harmonists sangen...**  
Eintritt: ab 18,00 €

**BürgerhausUnterföhring**

Tel. 089/950 81-506  
ticket@unterfoehring.de oder  
www.buergerhaus-unterfoehring.de  
Bürgerhaus Münchner Str. 65, Unterföhring

**ACA**  
AUTO-CENTER AUENSTRASSE

**Herausforderung gesucht?**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:**

- **Auszubildende/r zur Bürokauffrau/-mann Service (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:  
Autocenter Auenstraße Ismaning GmbH  
z. Hd. Markus Schneider  
markus.schneider@autowelt-schneider.de  
Tel. 089-996561-35

autowelt-schneider.de

**ALTINGER**  
- Getränke seit 1958 -

**LIEFERSERVICE  
EVENTAUSSTATTUNG  
GETRÄNKEMÄRKTE**

85748 Garching  
Tel. 089 320 25 62  
www.getraenke-altinger.de



Die Mannschaft der Senioren B.  
Fotos: Seniorenleitung

## Saisonbeginn der Fußballsenioren

Die Spielgemeinschaft des VfR Garching / SV Dietersheim startet wieder mit zwei Mannschaften in die neue Spielsaison 2024. Die Senioren A (ab 32 Jahre) wurden letztes Jahr in der Stadtoberriga hinter dem FC Bayern München Vizemeister. In dieser Saison will die Mannschaft wieder um die Meisterschaft mitspielen. Neben dem FC Bayern München gilt es diesmal auch den TSV 1860 München in der höchsten Spielklasse zu besiegen. **Die Saison beginnt am 10. April mit dem Pokalspiel in Garching gegen den FC Hertha München.**

Die Senioren B (ab 40 Jahre) sind letztes Jahr aus der Stadtoberriga abgestiegen. In der Kreisliga 1 will die Mannschaft einen vorderen Tabellenplatz erreichen und eventuell wieder in die Stadtoberriga aufsteigen. Auch hier dürfte es beim Stadtderby gegen den FC Türk Sport Garching und den TSV 1860 München interessante Spiele geben. Das Auftaktspiel am 22. März 2024 gegen die SpVgg Höhenkirchen wurde allerdings recht unglücklich im Garchinger Garmin Stadion mit 2:1 verloren.



Bei der AH Versammlung wurde die Seniorenleitung wiedergewählt: Karl Zipperer, Mario Spoljaric, Heribert Auer, Peter Ogasa, Markus Bayer, Arnold Schön und Heini Staffler (v.l.n.r.).

## Spannendes Finale



Foto: VfR Garching, Handball

Am letzten Spieltag der Saison ging es für die Garchinger Handball-C-Jugend nach Milbertshofen. Trotz des enormen Einsatzes des Garchinger Teams gab es eine knappe 25:27-Niederlage. Für das Team markierte dieses Spiel nicht nur das Ende der Sai-

son, sondern auch den Abschied von Chris, der die Garchinger Handballjugend in den letzten Jahren begleitet und geprägt hat. Es war sein letztes Spiel als Trainer für das Team, jedoch sicherlich nicht sein letztes Spiel für den Verein.



### SPIELERINNEN GESUCHT

Für unsere sich gerade im Aufbau befindende Damenmannschaft suchen wir noch Spielerinnen. Egal ob du schon im Verein spielst, nach einer Pause wieder anfangen möchtest oder noch nie gegen den Ball getreten hast, jede ist bei uns willkommen!

Auch für unsere B- und D-Mädels sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung!

**Du hast Lust auf Fußball und tollen Teamgeist – dann bist du bei uns genau richtig!**

**Junioren**

D-Junioren (2011 - 2014)  
Dienstag & Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr

B-Junioren (2007 - 2010)  
Dienstag & Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr

Anfrage/Probetraining unter:  
[www.fussballjugend@vfr-garching.de/probetraining/](http://www.fussballjugend@vfr-garching.de/probetraining/)

**Damen**

Montag 19:00 - 20:30 Uhr  
Schleißheimer Straße 60

Anfrage/Probetraining unter:  
[frauen-fussball@vfr-garching.de](mailto:frauen-fussball@vfr-garching.de) oder  
01511 78 9476

<https://vfr-garching.de/fussball/>

# GARMIN präsentiert die VfR Garching Bayernliga



Umringt von Ismaningern: Felix Günzel und seine Kollegen erleben einen Horrortag in Ismaning.

## Einfach nur vor Kirchheim bleiben

### VfR Garching wurstelt sich der Relegation entgegen

Was ist das denn für eine irre Nummer? Der VfR Garching startete nach der Winterpause richtig schlecht in die Bayernliga. Man holte einen Punkt aus vier Spielen und blamierte sich beim epischen 0:5 in Ismaning bis auf die Knochen. Es ging nur noch darum, vor den parallel verlierenden Kirchheimern zu bleiben.

Und dann kam das Osterwochenende. Kirchheim legte am Gründonnerstag mit einem 6:0 gegen den TSV 1860 München II vor. Garching stand am Karfreitag unter Schock und antwortete am Ostersonntag souverän. Man gewann 2:0 (1:0) beim FC Pipinsried und hält den Abstand zu Kirchheim.

Bei den Niederlagen zuvor hatten die Garchinger den einen oder anderen guten Ansatz, aber es fehlte die Konstanz. Vor allem wurden zu viele krasse Fehler gemacht, um in der Bayernliga verlässlich siegen zu können. Mit dem Start war dann auch klar, dass es im Duell Vorletzter Garching gegen Letzter

Kirchheim nur noch darum geht, wer direkt abstiegt und wer Relegation spielen darf. Der Kirchheimer Sieg war laut dem Garchinger Trainer Nico Basta durchaus ein Weckruf für manche Kicker des VfR. Bei dem einen oder anderen machte sich der Gedanke breit, dass vom Letzten keine Gefahr drohe. Man muss aber noch liefern, um Relegation spielen zu dürfen.

Das 2:0 in Pipinsried war dann auch die Steigerung, die es für Konkurrenzfähigkeit in der

Bayernliga braucht. Das Team aus dem Landkreis Dachau hatte 90 Minuten keinen ernstzunehmenden Torschuss. Der Sieg ging voll in Ordnung und der Abstand zum Schlusslicht wurde bei fünf Punkten gehalten. Der Ostersonntag zeigte aber, dass der VfR die Saison noch lange nicht abhaken darf. Es braucht mit Sicherheit noch den einen oder anderen Dreier, um dann in der Relegation den Klassenerhalt in Angriff nehmen zu dürfen.

**Kfz -Meisterbetrieb Sargin**

Reparaturen aller Art • Achsvermessung • HU/AU • Ölwechsel

**Yavuz Sargin**

Schleißheimer Str. 61, 85748 Garching bei München  
info@kfz-sargin.de, Tel: 089 / 36 29 80

**Dein Auto – Deine Werkstatt**



**CONTRA MÜLL**  
Transport GmbH

[www.contra-muell.de](http://www.contra-muell.de)

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen  
Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.



**Contra Müll Transport GmbH**  
Am Lenzenfleck 10  
85737 Ismaning  
Tel. 320 39 - 81  
Fax 320 78 04  
info@contra-muell.de

# Termine

**Sonntag, 7. April,**  
13.00 Uhr, Stadion am See:  
**Fußball-Bayernliga**  
VfR Garching – FC 1920 Gundelfingen.

**Sonntag, 7. April**  
15.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Sonntagstanz** mit Nino.

**Montag, 8. April,**  
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Hochbrücker Treff** – Mittagessen.

**Donnerstag, 11. April,**  
15.30 – 16.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.04:  
**Spechstunde des Seniorenbeirates.**

**Freitag, 12. April,**  
14.30 – 16.30 Uhr, Königsgarten,  
Mühlfeldweg 2: **Offenes Café** der  
Nachbarschaftshilfe für Garchinger  
Seniorinnen und Senioren.  
Am 26.04. entfällt das Offene Café.

**Samstag,**  
**13. April,**  
19.30 Uhr,  
Bürgerhaus:  
**Best of  
Musicals.**



**Sonntag, 14. April,**  
15.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Sonntagstanz** mit den Original  
Bavaria Spitzbuam.

**Montag, 15. April,**  
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Hochbrücker Treff** – Mittagessen.

**Donnerstag,**  
**18. April,**  
19.30 Uhr,  
Theater im  
Römerhof:  
**René Sydow.** Kabarett.



**Sonntag, 21. April,**  
13.00 Uhr, Stadion am See:  
**Fußball-Bayernliga**  
VfR Garching – TSV 1882 Landsberg.

**Sonntag, 21. April,**  
15.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Sonntagstanz** mit Jakob Jäger.

**Montag, 22. April,**  
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Hochbrücker Treff** – Mittagessen.

**Freitag,**  
**26. April,**  
19.30 Uhr,  
Bürgerhaus:  
**Christian  
Springers Kabarettistische Talent-  
schmiede.**



**Freitag, 26. April,**  
19.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Main Isar Blues Connection Live.**

**Sonntag, 28. April,**  
15.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Sonntagstanz** mit dem Duo Funlive.

**Mittwoch, 29. April,**  
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:  
**Hochbrücker Treff** – Mittagessen.

**Donnerstag,**  
**2. Mai,**  
19.30 Uhr,  
Theater im  
Römerhof:  
**Totales Bamberger Kabarett.**



**Sonntag, 5. Mai,**  
13.00 Uhr, Stadion am See:  
**Fußball-Bayernliga**  
VfR Garching – TSV 1861 Nördlingen.

**LEBENDIGES GARCHING e.V.**  
**2. Nachtflorhmarkt**  
im Bürgerhaus Garching  
Samstag, 20.04.24, Einlass: 17 Uhr / Ende: 23 Uhr  
mit Musik & Proseccobar

Eintritt frei

ORGANISATIONSDATEN FÜR VERKÄUFER:  
★ Gebühr: pro Tisch/Platz 8 €  
★ Schriftliche Anmeldung an: kontakt@lebendiges-garching.de  
★ Notwendige Angaben: vollständige Kontaktdaten, Tisch- oder Kleiderständer  
★ Anmeldeschluss: 10.04.24  
★ Aufbau: 20.04.24 um 18 Uhr

**LEBENDIGES GARCHING** vhs

**29. Garchinger Repair Café**  
am Sonntag, 28.04.2024  
von 13 - 16 Uhr

beim „2. Autofreien Klimatag“ rund um Helmut-Karl-Platz und Mailbaumplatz

Repair Café beim Klimatag - wir setzen ein Zeichen gegen das Wegwerfen und für mehr Wieder- und Weiterverwendung.  
Bringen Sie wie üblich defekte Geräte oder kaputte Gegenstände und ggf. Ersatzteile mit.  
Kaffee und selbstgebackene Kuchen versüßen die Wartezeit.

Info unter [www.lebendiges-garching.de](http://www.lebendiges-garching.de)  
[kontakt@lebendiges-garching.de](mailto:kontakt@lebendiges-garching.de) / Ulrike Haerendel, Tel.: 089/330670

**Heimatverein Garching e.V.**  
**Volkstanz**  
mit Frühschoppen  
für Jedermann  
am Sonntag  
**14. April 2024**  
ab 9.30 Uhr

im Gasthof Neuwirt  
Musik: Familienmusik Servi  
Aufzug, Volkstänze uvm.  
Mit Tanzmeister  
Markus Hochhäuser

Eintritt frei  
(um eine Spende wird gebeten)  
Veranstalter: Heimatverein Garching  
[www.heimatverein-garching.de](http://www.heimatverein-garching.de)

## Die Spätlese der Laudatekirche

Zu unserer Spätlese im Monat April kommt Herr Martin Wessel von der Deutschen Verkehrswacht. Er wird über die Verkehrssicherheit im Alter sprechen, aber auch darüber, wie man sich vor Trickbetrügern schützen kann. **Alle Seniorinnen und Senioren laden wir dazu sehr herzlich am Mittwoch, den 24. April 2024, in den Gemeindesaal der evangelischen Laudatekirche, Martin-Luther-Platz 1, ein.** Um 14.30 Uhr beginnen wir mit Kaffee, Tee und Kuchen, daran wird sich der Vortrag von Herrn Wessel anschließen. Das Team der Spätlese wünscht Ihnen, dass Sie nach diesem Nachmittag sicherer unterwegs sein werden!  
*Helga Listl-Krause*

**EINTRITT FREI**  
**FRÜHLINGSKONZERT**  
**BLASORCHESTER**  
**GARCHING**

**„MUSICAL MEETS BLASMUSIK“**

**28. APRIL 2024**  
**16:00 UHR BÜRGERHAUS GARCHING**

**TANZ DER VAMPIRE • THE LION KING  
KAISERIN SISSI • ARSENAL • ALADDIN  
TARZAN • FROZEN • UND VIEL MEHR**

[blasorchestergarching.de](https://www.blasorchestergarching.de)  
[blasorchestergarching.de](https://www.blasorchestergarching.de)

**SPD** **19. Garchinger FREINACHT**  
30. April  
19:30 Uhr

Hören Sie, was Persönlichkeiten, die in Garching leben, arbeiten und ehrenamtlich aktiv sind, der SPD zu sagen haben: **frei von der Leber weg!**

**Judith Mathä**  
Rektorin der Max-Mannheimer-Mittelschule

**Rolf Schönwald**  
Elder Vorstand des Zeitkinder e.V.

**Christian Schweiger**  
Kommunikationsbeauftragter Feuerwehr Garching  
und weitere Rednerinnen und Redner

Moderation:  
Ulrike Haerendel, Ortsvereinsvorsitzende der SPD  
Gisela Braun, SPD-Fraktionsvorsitzende im Garchinger Stadtrat

Musik & Lyrik: **Hendrik Fuß**

**Musikschule Garching, im Beethovensaal, Elmerfeldring 2**  
Die Veranstaltung findet auch online statt. Der Link wird auf unserer Homepage [www.spd-garching.de](http://www.spd-garching.de) kurz vor der Veranstaltung eingestellt.

**PROFIL**  
Monatsprogramm April 2024

Öffnungszeiten Offener Betrieb, 14.-27. Jahre: Di + Mi: 16.00 - 21.30 Uhr Do + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr  
Öffnungszeiten Offener Betrieb, 11.-13. J.: Di bis Fr: 16.00 - 18.30 Uhr

**Specials:**

- Freitag, 05.04. 16.00 - 22.00 + Ifar Party (nach Sonnenuntergang)
- Freitag, 15.04. 17.00 - 22.00 Jugendparlamentwahl & Wahlparty → kein Offener Betrieb!
- Samstag, 20.04. 19.00 - 24.00 KONZERT
- Sonntag, 27.04. 14.00 - 18.00 Lazy Sunday
- Dienstag, 30.04. geschlossen

**Gitarrenkonzertreihe**

4. Konzert mit  
**ROSA FRANZISKA MAIER**  
Österreich

Werke von: Walton, Bartók, J.S. Bach, Albinoni und Dowland

Sonntag 21. April um 16 Uhr  
im Beethovensaal der Musikschule Garching

Rosenhofweg 128, 85748 Garching bei München  
Eintritt frei - Spenden erbeten

## Notruf-Telefonnummern

<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>	<b>Polizei 110</b>	<b>Feuerwehr 112</b>
Giftnotruf	<b>19240</b>	PI-Ismaning	0 89 / 9 62 43 10
Ärztliche Bereitschaft	<b>116 117</b>	PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	0 89 / 3 15 64 - 0

## Apotheken-Notdienstkalender

Bitte beachten: Die Notdienste können sich kurzfristig ändern. In Notfällen sollte daher die angegebene Apotheke immer telefonisch kontaktiert werden!

1 Götz Apotheke	Untere Hauptstr. 5	Eching	3 19 21 19
Feringa-Apotheke	Föhlinger Allee 6	Unterföhring	95 00 13 13
2 Brunnen-Apotheke	Am Brunnen 18	Kirchheim	9 03 77 66
St.-Georg-Apotheke	Schlesierstr. 4-6	Eching	31 90 49 30
3 Falken-Apotheke	Münchener Str. 38	Ismaning	96 20 04 12
4 Franziskus-Apotheke	Bahnhofstr. 55b	Neufahrn	0 81 65 / 67 267
5 Anna-Apotheke	Bahnhofstr. 18	Neufahrn	0 81 65 / 36 99
St.-Emmeran-Apo.	Am Gangsteig 5	Kirchheim	9 03 72 12
6 Phönix-Apotheke	Am Stutenanger 2	Oberschleißh.	3 15 17 52
7			
8 Rathaus-Apotheke	Rathausplatz 2	Lohhof	3 17 84 10
9 Apotheke Dr. Aurnhammer	Bahnhofstr. 26	Ismaning	96 86 88
10 Apotheke am Maxfeld	Maxfeldhof 5	Lohhof	31 60 51 28
11 EHO-Apotheke	Bahnhofstr. 4b	Eching	3 19 40 55
Möven-Apotheke	Münchner Str. 83	Unterföhring	9 50 36 05
12 Sonnen-Apotheke	Sonnenstraße 2	Aschheim	9 03 39 39
Delphin-Apotheke	Feierabendstr. 51	Oberschleißh.	3 15 05 02
13 Isar-Apotheke	Schleißheimer Str. 30a	Garching	24 41 60 60
14 Amalien-Apotheke	Bahnhofstraße 17	Ismaning	96 84 54
15 Stadt-Apotheke	Münchener Str. 7	Garching	3 29 09 10
16 St.-Korbinians-Apo.	Bezirksstraße 32	Lohhof	3 10 52 48
17 Schloß-Apotheke	Schloßstraße 9	Ismaning	96 91 45
18 Räter-Apotheke	Räterstraße 19	Kirchheim	9 03 01 10
Spitzweg-Apotheke	Echinger Str. 13	Neufahrn	0 81 65 / 44 29
19 Apotheke am Bach	Hauptstraße 66	Goldach	08 11 / 9 86 00
St.-Andreas-Apotheke	Heimstettener Str.4c	Kirchheim	9 03 52 12
20 Hallberg-Apotheke	Theresienstr. 63	Hallbergm.	08 11 / 5 63 40
SaniPlus Apotheke	Feringastr. 16	Unterföhring	9 04 29 55 67

Mo. 01. 04. 04	Do. 11. 04. 14	So. 21. 04. 04	Mi. 01. 05. 14
Di. 02. 04. 05	Fr. 12. 04. 15	Mo. 22. 04. 05	Do. 02. 05. 15
Mi. 03. 04. 06	Sa. 13. 04. 16	Di. 23. 04. 06	Fr. 03. 05. 16
Do. 04. 04. 01	So. 14. 04. 17	Mi. 24. 04. 02	Sa. 04. 05. 17
Fr. 05. 04. 08	Mo. 15. 04. 18	Do. 25. 04. 08	So. 05. 05. 18
Sa. 06. 04. 09	Di. 16. 04. 19	Fr. 26. 04. 09	Mo. 06. 05. 19
So. 07. 04. 10	Mi. 17. 04. 20	Sa. 27. 04. 10	Di. 07. 05. 20
Mo. 08. 04. 11	Do. 18. 04. 01	So. 28. 04. 11	Mi. 08. 05. 01
Di. 09. 04. 12	Fr. 19. 04. 02	Mo. 29. 04. 12	Do. 09. 05. 02
Mi. 10. 04. 13	Sa. 20. 04. 03	Di. 30. 04. 13	Fr. 10. 05. 03

**Landkreis München**

**Integrationsberatung**  
der Integrationskoordination im Landkreis München

Deutsch lernen? Bildung und Schule? Orientierung und Leben in Deutschland? Arbeit und Ausbildung?

Kommen Sie gerne vorbei!  
Wo: vhs Bildungszentrum Garching - Telcheustraße 5 - 7  
Wann: freitags 22.05.24, 19.06.24, 18.07.24, 28.08.24, 26.09.24  
von 16:00 - 14:00 Uhr  
ohne vorherige Anmeldung

**adfc**  
**2. AUTOFREIER KLIMATAG**  
**Garching für Alle**

Sonntag 28.04.2024  
11 - 17 Uhr  
Helmut-Karl-Platz bis Mailbaumplatz

ADFC-Kollapscours & Coaching, Kinder-Flurmarkt, Klimabus, Pizzabacken, RepairCafé... und vieles mehr dazu: Tanz, Musik, Kuchen und Getränke

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

**Ortsgruppe Garching**

**Pflanzentauschbörse**

Samstag, 04. Mai 2024  
9:00 - 12:00 Uhr, Rathausplatz

Alle, die zu viele Jungpflanzen vorgesiegt oder andere Blumen, Pflanzen und Samen übrig haben, sind herzlich eingeladen, diese zu tauschen oder abzugeben.

Wir laden alle ein vorbeizuschauen, die Interesse an Pflanzen haben, fachsimpeln möchten oder Infoblätter zu naturnahem Gärtnern, zu Wespen, Bienen und Co. suchen.

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Ihre Bund Naturschutz Ortsgruppe Garching

# Besuch im BMW Museum München



Foto: MSC

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hat der MSC Garching eine Besichtigung für die Mitglieder organisiert, diesmal im BMW Museum in München. Eine Gruppe mit 20 Leuten hat die Führung durch die Ausstellung mitgemacht. Die Sonderausstellung Motorräder wurde besucht. Dann folgte eine Zeitreise beginnend mit

dem ersten entwickelten Fahrzeug Viktoria über die Baureihen nach dem Krieg mit wunderbaren Oldtimerrädern, Rennmaschinen bis zu den modernen Bikes und zu neuesten Designstudien mit innovativen Antriebssystemen. Bei einem Abstecher in die Anfänge der Firma BMW, die noch immer auf dem Gelände des frü-

hen Flugplatzes auf dem Oberwiesenfeld beheimatet ist, gab es Einblicke in Flugzeugmotoren, mit deren Entwicklung und Bau die Firmengeschichte begonnen hat. In der Automobilausstellung waren Fahrzeuge von den wunderbaren Oldtimern wie die BMW Dixie über die 1500er Reihe bis zu den neuesten Modellen zu bestaunen.

Ein Highlight der Ausstellung ist der BMW 507, den Elvis Presley in den 50er Jahren gekauft hat und der nach dem Fund in einer Scheune restauriert wurde und jetzt in München zu sehen ist. Auch die Forschung der Firma mit Wasserstoffantrieben für die Fahrzeuge war ein interessanter Aspekt.

## Eine Stadt in Bewegung

Der Garchinger Behindertenbeirat und der Integrationsbeirat laden ein zum 2. Inklusiven Bewegungstag Garching Bewegt. Dieser wird am **Sonntag, 5. Mai, von 13 bis 17 Uhr** am Werner-Heisenberg-Gymnasium (Gebäude C und die Außenflächen/Sportplatz) abgehalten. Die Besucher erwartet Bewegung, Entspannung, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Örtliche Vereine und Anbieter gestalten ein buntes Programm, bei dem für jeden et-

was dabei ist. Sporterfahrung ist nicht notwendig. Im Gegenteil: die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, verschiedene Bewegungsangebote auszuprobieren. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich. Gebäudesprachdolmetscherinnen sind vor Ort, die Angebote sind inklusiv geplant und ein Shuttle Service sowie Lotsen stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen in Kürze auf [www.garching.de/Inklusion](http://www.garching.de/Inklusion) und auf Facebook: Garching-Bewegt

### Impressum

**STADTSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR GARCHING**  
**Herausgeber:** Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 1867-7029  
**Gesamtverantwortlich:** Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)  
**Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:**  
 Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87  
 Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de  
 Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de  
 Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 10 2022/2023.  
 Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Stadtspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Stadtspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.

## Der Standfrau Kommentar

Griaß eich!

*A bissal schod is fei scho, dass am erstn April überhaupt koana vasuacht hod, mi in April zu schicka. Aba eigentlich is ja klar, weil wennsd des ganze Joahr des Gfui host, dassd in April gschickt werst, macht des ja a koan Sinn mehr. Wenn i do bloß an de unsinnige Diskussion ums Tscherndern denk oda wenn da Ministapäsident im Intanet a riesigs Osterei mit seim Buidl drauf valosn wui, dann frog i mi ganz ehrlich, ob da oa oda de anda vielleicht scho vorm erstn April mitm Kiffa ogfangt hod. Du woaßt ja heidzudogs gor nimma, ob des, wos da des ganze Joahr so vazähl, ned doch a Aprilscherz sei soi, bloß am foischn Datum hoid. Mei Lieblingsthema in dem Zusammenhang is ja da Bürokratieabbau. A jeda red davo, aba rauskemma is dabei bisher no nix, ganz im Gegenteil. Rein gfuismäßig werd des imma schlimma mit dene ganzn Vorschriftn und Regeln, do blickt doch koa oide Sau mehr durch. Und wenns amoi a Gsetz gibt, dann werd des a nimma obgschafft. Es gibt ja no de Jenaer Regel von 1896 – de Älteren unter uns wern se bestimmt no dro erinnern – do hoaßts, dass auf am Fuaßboifeld koane Baam oda Sträucha steh derfa. Bloß guad, dass ma des bis heit ned obgschafft hod, stellts eich amoi vor, da VfR pflanzt dann womöglich einfach an Apfelbaum am Elfmeterpunkt! Aus wars! Aba mir hod ja a Inseida gsteckt, warum des mit dem Bürokratieabbau bisher ned funktioniert. Des is ganz einfach: es gibt no koane Formulare dafür...  
 Bhoits auf jedn Foi eian Humor und bis zum nächtn Moi!  
 Eia Standfrau*



„Met in Munich“: Anna Rehker, Abathar Kmash, Stefan Noelle, Max Fraas.  
 Fotos: Juliane Haerendel



## Musik verbindet

Garching setzt ein starkes und fröhliches Zeichen gegen Rassismus

Am Internationalen Tag gegen Rassismus war das Bürgerhaus in Garching voll mit Menschen aller Altersgruppen. Es kamen Großeltern mit ihren Enkelkindern, Schüler, Ur-Garchinger und frisch Zugezogene: es war ein repräsentativer Querschnitt durch die Stadt. Das Quartett „Met in Munich“ nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Asien, den Nahen Osten und Europa. Stephan Noelle erläuterte die reichen Tonskalen der orientalischen Musik, Abathar Kmash stellte jazzige Töne auf dem Kontrabass vor, Anna Rehker versetzte mit ihrem Cello Mozart und Vivaldi in arabische Horizonte. Viele Flüchtlinge waren überrascht und glücklich, heimische Rhythmen wiederzuerkennen. Eingeleitet von den Grußworten von Bürgermeister Dietmar Gruchmann, dem Bayerischen Integrationsbeauftragten und Landtagsabgeordneten Karl Straub, dem Vorsitzenden des In-

tegrationsbeirats Claudio Cumani und Liedern der „Choriginals“ aus der Musikschule war das Benefizkonzert ein großer Erfolg. „Musik verbindet. Musik führt verschiedene Kulturen und Traditionen zusammen und vereint die Herzen“, sagte Claudio Cumani in seiner Begrüßungsansprache. Er verwies darauf, dass Menschen mit 124 verschiedenen Nationalitäten in Garching leben. Er wünschte sich von der Gesellschaft in Zeiten von Krisen, Kriegen und Zukunftssorgen den Zusammenhalt. An die Politiker wandte er sich mit dem Wunsch, dass man bei allen politischen Auseinandersetzungen nie den anderen verunglimpfen dürfe. Das Konzert wurde vom Integrationsbeirat, Kulturreferat und dem Verein OpenMinded organisiert. Der gesamte Erlös des Abends mit mehr als 2.500 Euro kommt der Nachbarschaftshilfe Garching sowie der Caritas Flüchtlings- und Integrationsberatung Alveni / LKM in der Gemeinschaftsunterkunft Garching für Integrationsprojekte zugute.



Claudio Cumani (Vorsitzender des Integrationsbeirats), Anna Rehker (Met in Munich), Karl Straub (Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung), Stefan Noelle (Met in Munich), Dietmar Gruchmann (Bürgermeister), Abathar Kmash (Met in Munich), Despina Leonhard (Integrationsbeirat und OpenMinded e.V.), Max Fraas (Met in Munich).



Christian Bauer und die „Choriginals“ der Musikschule Garching.








# EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir  Lebensmittel.



## Wir sind für Sie da!

Unsere Bedientheke wird umgebaut – Qualität und Service bleiben: An der heißen Theke gibt es mittags die gewohnt große Auswahl und gerne nehmen wir Ihre Bestellungen persönlich entgegen. Auch frisch belegte Brötchen und kalte Platten stellen wir nach Ihren Wünschen individuell und frisch für Sie zusammen.

**Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!**

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt

[www.edeka-ernst.de](http://www.edeka-ernst.de)

Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.

